



„Zahlen statt Zuruf - Business Intelligence statt Bauchgefühl“

- Der Weg zu einer faktenbasierten Wirtschaftsförderung.

Ein regionales Innovationsprojekt in Südniedersachsen

Lage & Verkehrliche Anbindung Region Göttingen Northeim

In der Mitte Deutschlands









- Autobahnen A7 (Nord-Süd-Verbindung) und A38(Halle/Leipzig)
- Bahnhof Göttingen: ICE-Anbindung nach Hamburg, Berlin, Frankfurt, München
- Flughäfen Hannover und Kassel in bis zu 160km Entfernung
- Bimodales Güterverkehrszentrum Göttingen



(Quelle: <https://www.mixmaps.de/deutschland/karte.html>)

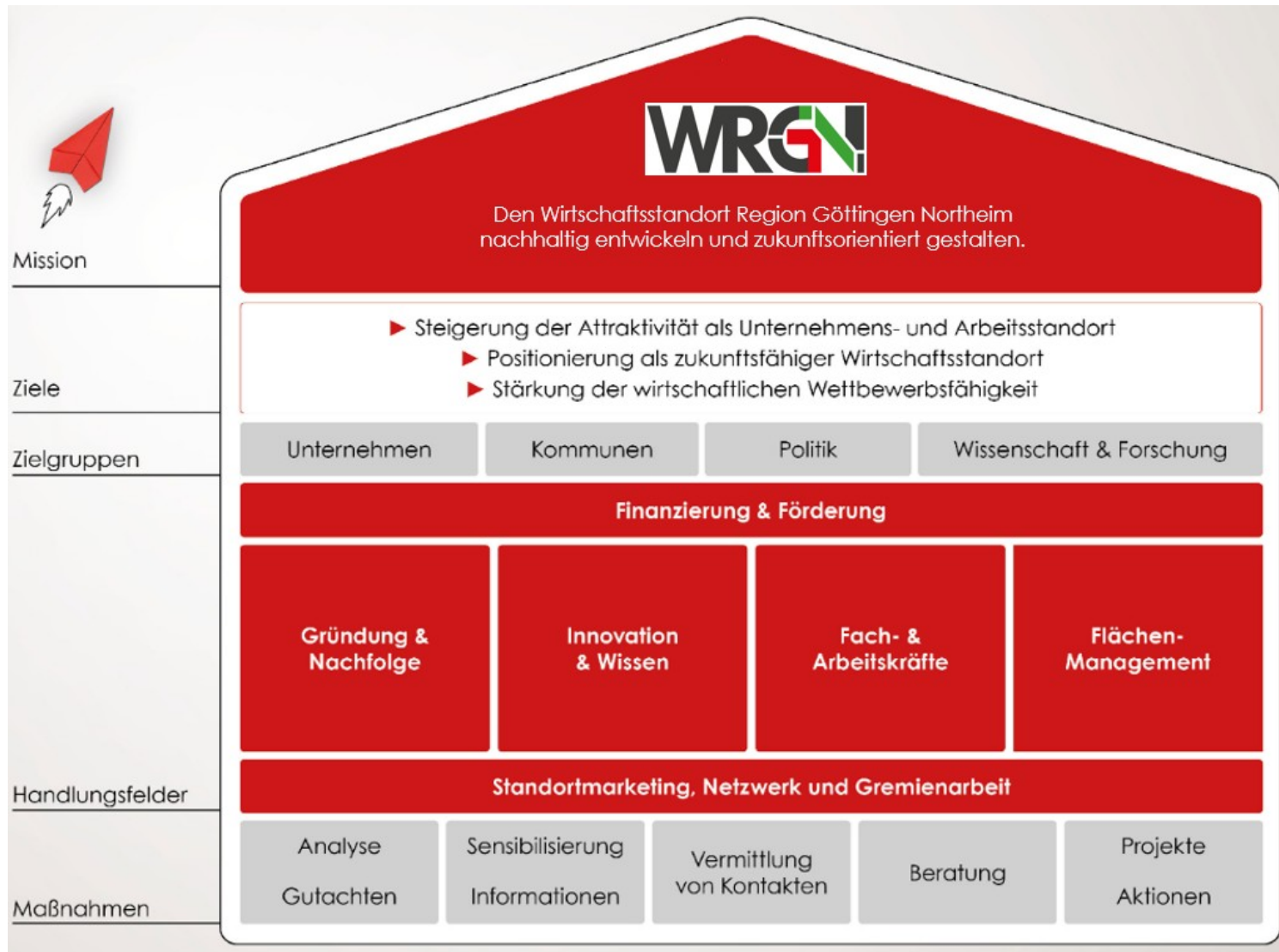
Statistische Einordnung

Region Göttingen Northeim

	Einwohner	453.651
	Fläche	3.024 km ²
	Niederlassungen	17.682
	Unternehmensdichte	3,9 Betriebe je 100 EW
	Beschäftigte	207.364
	BIP 2023	18,52 Mrd. Euro
	Neugründungen	2.500
	KMU-Quote	99,5%



(Quelle: LSN: Regionale Strukturdaten der Niederlassungen 2019 – 2024; Statistische Ämter der Länder Bruttoinlandsprodukt 2023; IHK Hannover Faktenflyer 2025)



Krisenballung seit 2020:

Die nahe Vergangenheit ist eine Krisenkette

- In den letzten Jahren haben sich die Krisen deutlich verdichtet
- aus den Schocks wurden anhaltende Konjunkturschwächen
- Krisenfolgen sind/ werden regional immer sichtbarer

„Lost in Transformation?!“ Veränderungsdruck in der Wirtschaft

- mit der sozial-ökologische Transformation ist ein tiefgreifender Umbau der Wirtschaft verknüpft (Demografie, Digitalisierung, Dekarbonisierung)
- Wirtschaft braucht verlässliche Rahmenbedingungen & Resilienz

Krisen + Veränderungen = Hochkonjunktur für Wirtschaftsförderungen

Die fiskalische Zangenbewegung:

Sinkende Einnahmen (stagnierende Konjunktur, Gewerbesteuer) treffen auf steigende Ausgaben (Personal, Sozialleistungen, Infrastruktur).

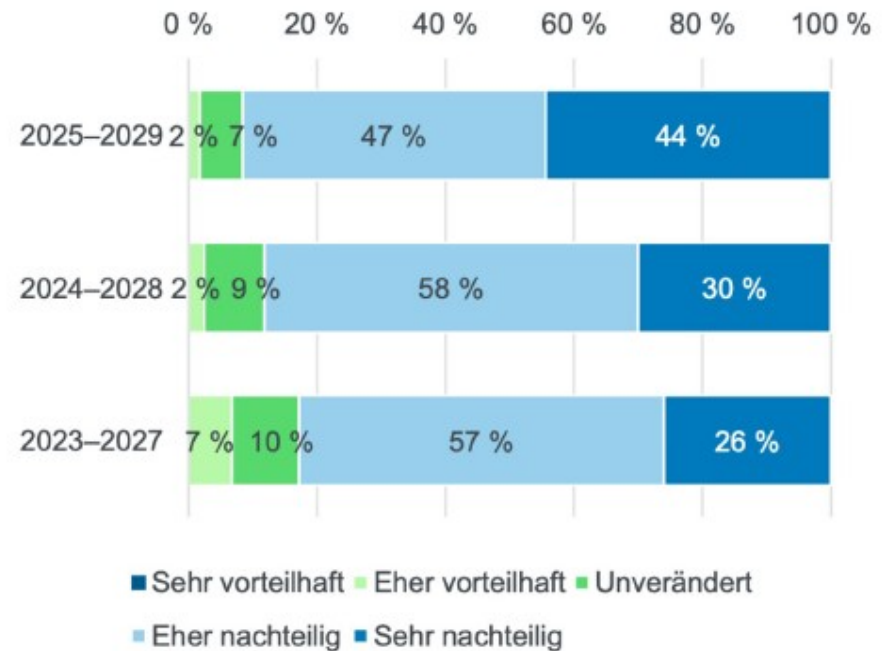
Negative Prognose:

91 % der Kämmereien erwarten eine weitere Verschlechterung bis 2029.

Legitimationsdruck:

Wirtschaftsförderung als freiwillige Aufgabe gerät unter zunehmenden Rechtfertigungsdruck.

Grafik 5: Beurteilung der Finanzlage in den nächsten 5 Jahren



Quelle: KfW-Kommunalpanel

[r] Ausgangslage

Die Erwartungen an Wirtschaftsfördereinrichtungen werden

- **ambitionierter**
- **vielfältiger**
- **komplexer**

...von allen Zielgruppen

Unternehmen,
Politik, Medien,
Gesellschaft,
Mitarbeitern

Wirtschaftsförderung soll

- **tolle Unternehmen ansiedeln und halten**
- **Gewerbesteuerereinnahmen erhöhen und Fachkräfte sichern**
- **zusammenführen und individuell beraten**
- **Moderator, Initiator, Motor, Broker, Botschafter, Kümmerer, Netzwerker sein und vieles mehr...**

Q: Prof. Jörg Lahner, HAWK, Vortrag „Organisationstrukturen für moderne Wirtschaftsförderung“

- mehr Themenbreite und höhere Sachkomplexität
- erhöhter Zeitdruck bei weiterem Ehrenamtscharakter
- zunehmendes Konflikt- und Schnittstellenmanagement mit Verwaltung und Öffentlichkeit
 - Ständigere und professionellere Kommunikation
 - Umgang mit Anfeindungen, Hass und Sicherheitsrisiken
- steigender Druck nach Transparenz und Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen



Wirtschaftsförderung ist zunehmend als evidenzbasierte Politikberatung gefragt

Herausforderungen

- Komplexe Transformation
- steigende Erwartungen & Anforderungen
- Knappe Ressourcen & Legitimationsdruck
- zunehmende Politik- & Entscheiderberatung

Anspruch

- Priorisieren
- Begründen
- Messbar Wirken
- Transparent sein

Lösungsansatz

- Gemeinsames Lagebild/ Fakten
- Aufbau Frühwarnsystem
- Matching
- Berichtswesen



„Faktenbasierte
Wirtschaftsförderung“

Verbindung von datenbasierter Steuerung, digitalen Serviceprozessen und strategischer Analytik

1. Strategische Steuerung: Steuerung durch Zielgrößen und Daten

Durch die Definition von Zielgrößen, ein interaktives Dashboard und Unternehmensbefragungen schaffen wir eine transparente Grundlage für Wirkungsmessung, interne Steuerung und politisches Reporting.

2. Digitale Zugänglichkeit: Digitale Services für die Praxis

Mit dem Förderportal Göttingen, digitalen Beratungsangeboten und dem regionalen Onlinemarktplatz bauen wir ein serviceorientiertes, jederzeit zugängliches Angebot auf – ausgerichtet auf die konkreten Bedarfe der Zielgruppen.

3. Datenbasierte Standortentwicklung: Datenintelligenz für Strategie und Standortentwicklung

Instrumente wie GEFEK/GeMo, Wertschöpfungskettenanalysen und ein Trendradar ermöglichen es, Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, Potenziale zu lokalisieren und datenbasiert zu handeln.

- Beratungsbilanz
- Fördermittelbilanz
- Öffentlichkeitsarbeit
- Soziale Netzwerkanalyse
- Veranstaltungsbilanz
- Flächenanfragen

Förderprogramme im Zeitverlauf

District	Blue Bar (€)	Orange Bar (€)	Yellow Bar (€)	Green Bar (€)
LK Göttingen	3,200,000	2,200,000	2,100,000	1,300,000
LK Osnabrück	5,700,000	4,400,000	6,000,000	3,800,000
LK Emsland	3,700,000	3,700,000	4,600,000	2,000,000
LK Hildesheim	1,600,000	1,500,000	1,100,000	6,100,000
LK Northeim	0	0	0	1,000,000

2024		Altkreis Göttingen		Altkreis Osterode am Harz		Landkreis Nörthheim	
		Anzahl	Volumen in €	Anzahl	Volumen in €	Anzahl	Volumen in €
ein Invest	3	223.900,00 €	2	690.000,00 €	0	- €	

Landkreis Goslar		Landkreis Holzminden		Landkreis Helmstedt	
Anzahl	Volumen in €	Anzahl	Volumen in €	Anzahl	Volumen in €
11	9.230.882,60 €	4	11.731.043,30 €	2	2.336.596,00 €

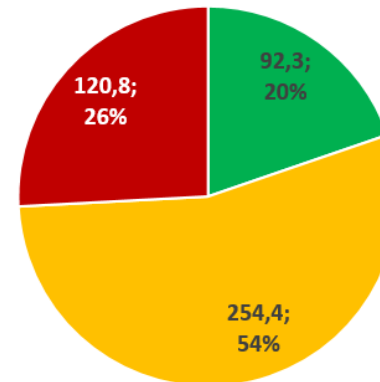
- Dialogwerkstatt
- Digitalwerkstatt
- Sommerfest
- IP Preisverleihung
- Digitaltag
- WRGN vor Ort
- Sprechtag in den Kommunen
- **N**Bank Sprechtag
- Förderung im Fokus
- Unternehmensfrühstück
- Startup & Innovation Meetup
- Betriebsexkursionen
- Treffen der Wirtschaftsförderer (DVWE, NEWIN, LK GO+KOM)

[illegible]

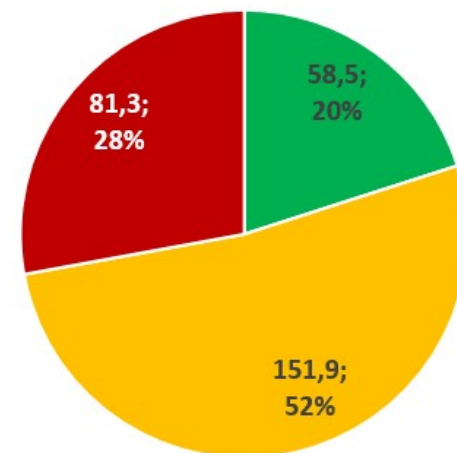
Gewerbeflächenentwicklungskonzept

Potenzialflächen im Bestand Marktfähigkeit

Landkreis Northeim

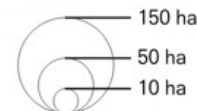


Landkreis Göttingen



- marktfähig
- eingeschränkt marktfähig
- nicht marktfähig

Gesamtfläche der
erfassten Potenziale



0 10 20 km

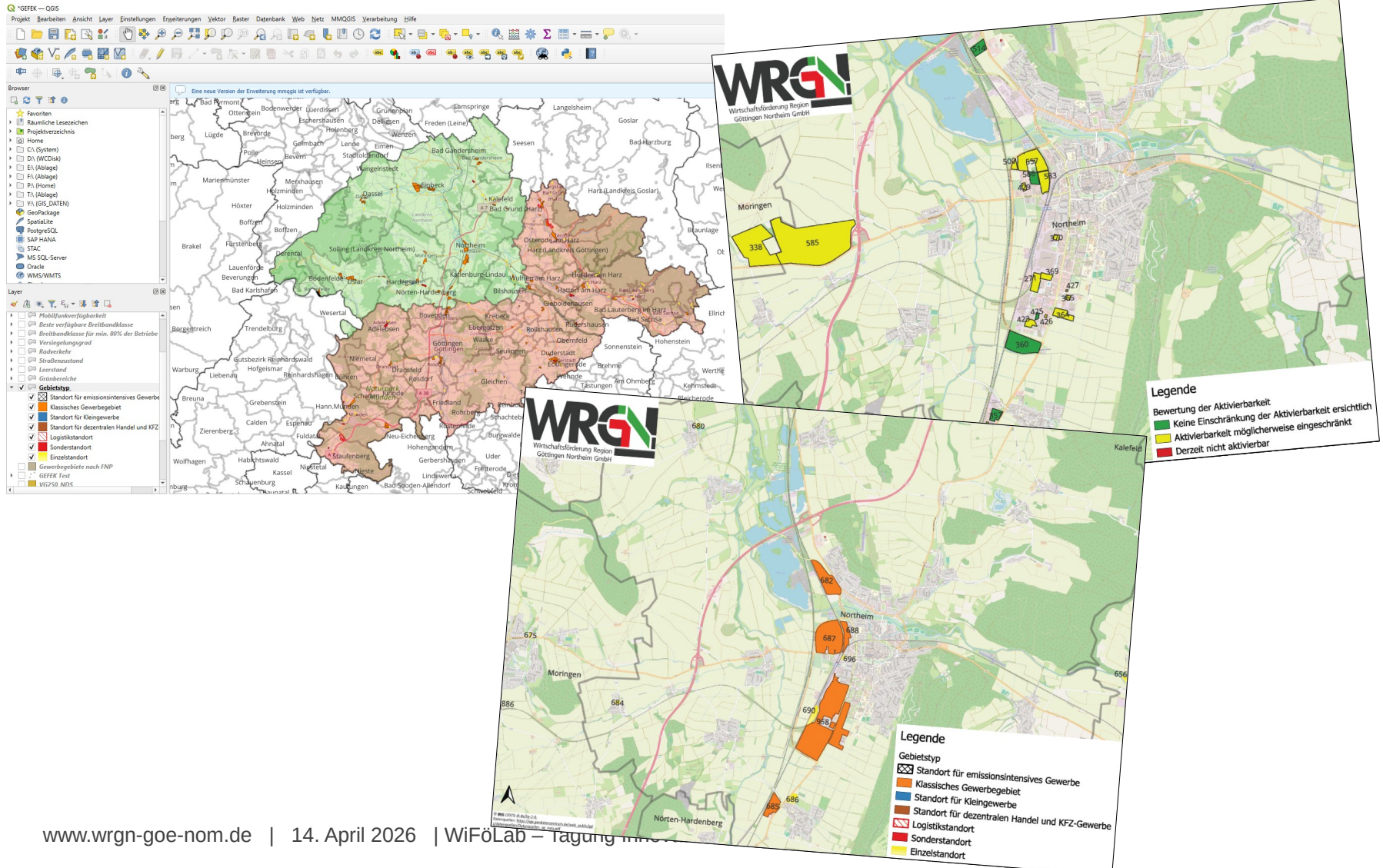
1 : 600.000

Erstellt: 03.03.2025

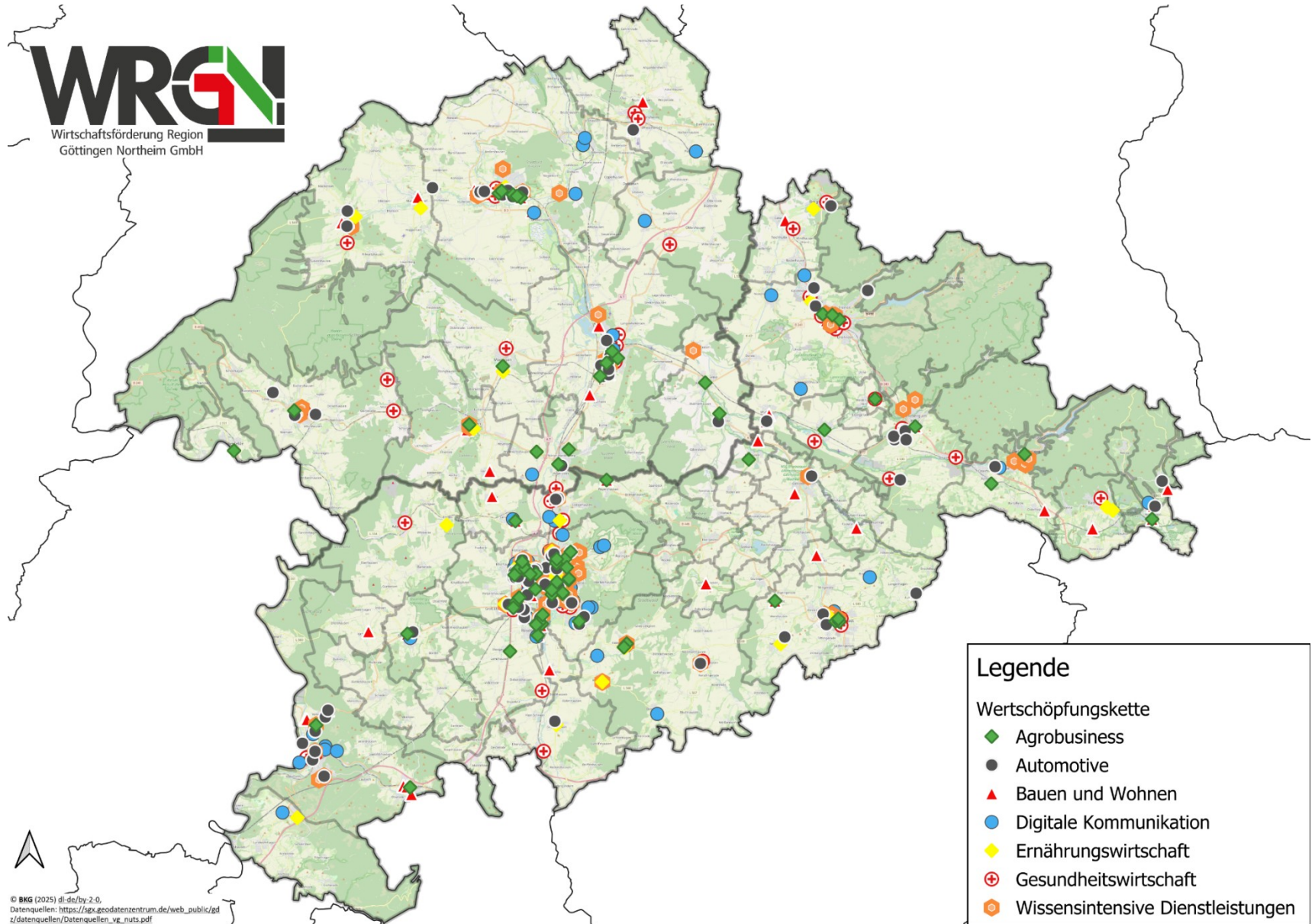
Kartengrundlage: Geodaten der Landkreise Göttingen und Northeim sowie des BKG 2024

- 1 Adelebsen
- 2 Bad Gandersheim
- 3 Bad Grund
- 4 Bad Lauterberg i. H.
- 5 Bad Sachsa
- 6 Bodenfelde
- 7 Bovenden
- 8 Dassel
- 9 Dransfeld, SG
- 10 Duderstadt
- 11 Einbeck
- 12 Friedland

- 13 Gieboldehausen, SG
- 14 Gleichen
- 15 Hann. Münden
- 16 Hardegsen
- 17 Hattorf a. H., SG
- 18 Herzberg a. H.
- 19 Kalefeld
- 20 Katlenburg-Lindau
- 21 Moringen
- 22 Nörten-Hardenberg
- 23 Northeim
- 24 Osterode a. H.
- 25 Radolfshausen, SG
- 26 Rosdorf
- 27 Staufenberg
- 28 Uslar
- 29 Walkenried



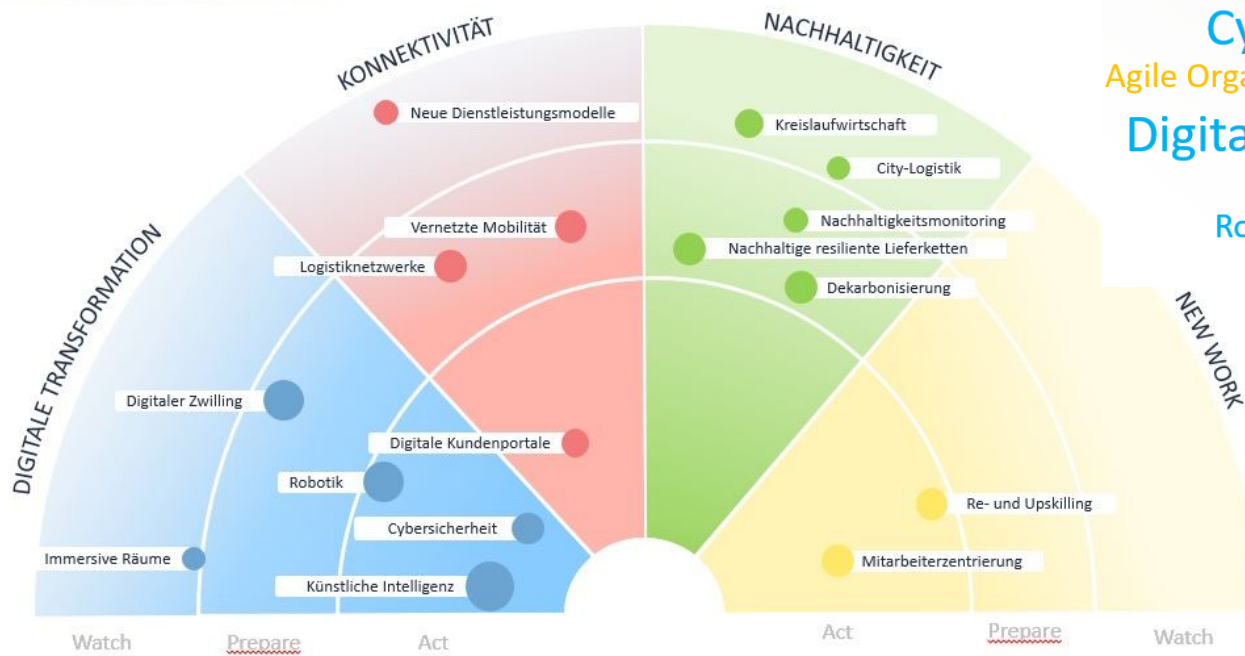
Wertschöpfungskettenanalyse



Bausteine

Trendradar

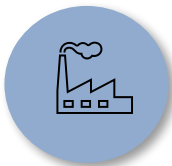
Logistik



Künstliche Intelligenz
Cybersicherheit Re- und Upskilling
Agile Organisation Kreislaufwirtschaft
Digitaler Zwilling Resiliente Lieferketten
Nachhaltigkeitsmonitoring
Robotik und Automatisierung
Immersive Räume Remote Healthcare



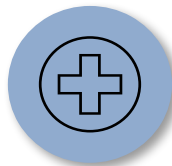
Logistik



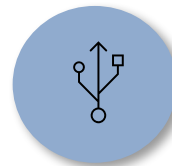
Industrie



Handwerk



Gesundheit



IT



Wirtschafts-
förderung

Die Region Göttingen Northeim in Zahlen und Grafiken

Herzlich willkommen auf dem RegioBoard – dem interaktiven Zugang zu den wichtigsten Wirtschaftsdaten für die Region Göttingen Northeim. Hier erwarten Sie spannende Zahlen, übersichtliche Grafiken und aktuelle Indikatoren, die das Potenzial und die Entwicklungen unseres Standorts sichtbar machen.

Über einen Klick in der **Menüleiste am linken Bildschirmrand** tauchen Sie tief in die Datenwelt der Region ein: Passen Sie die Grafiken nach Bedarf an und vergleichen Sie die Landkreise Northeim und Göttingen mit ausgewählten Landkreisen im Umfeld, ganz Niedersachsen oder der Bundesrepublik Deutschland.

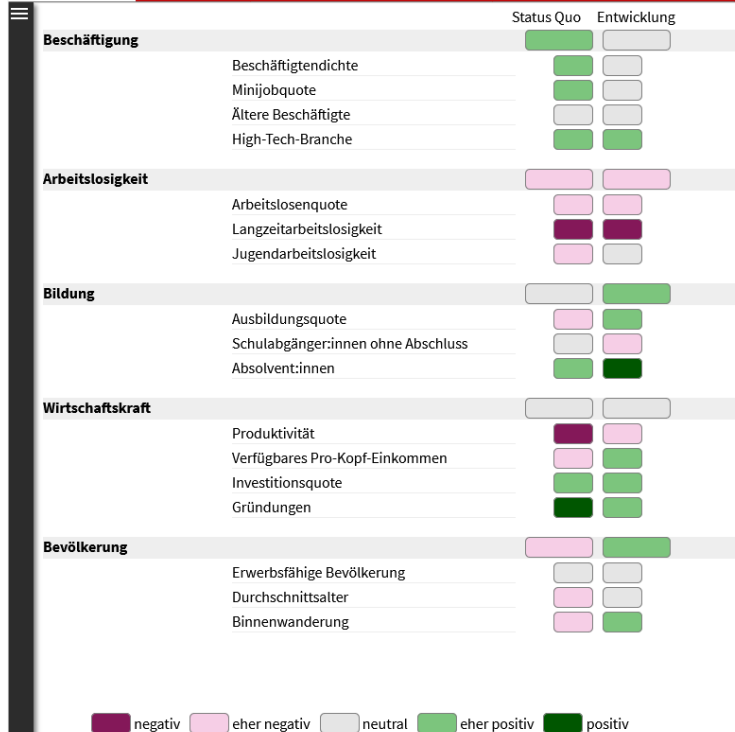
Mehr zu den Funktionen des Boards erfahren Sie auf der Homepage von **DataCharts**.

Bei Fragen zur Interpretation der Ergebnisse oder zu weiteren Themen rund um den Wirtschaftsstandort helfen wir Ihnen jederzeit gerne weiter. Senden Sie uns einfach eine E-Mail an info@wrgn-goe-nom.de.

Viel Freude beim Entdecken der Region!

Dashboard

Überblick



Neben großen Trends wie Digitalisierung, Dekarbonisierung und demografischer Wandel stellen zunehmend geopolitische Krisen und die Sicherung von Lieferketten die Kommunen vor neue Herausforderungen. Um diese zu bewältigen, müssen die Wirtschaftsstandorte Investitionen in Infrastruktur tätigen, Innovationen fördern, Bildung und sozialen Zusammenhalt stärken.

Wie gut ist die Region für die notwendigen Transformationsprozesse gewappnet?
Welche Stärken und Schwächen zeigen sich im Vergleich zu anderen Wirtschaftsstandorten in Deutschland?

Das RegioBoard gibt hierbei Orientierung und zeigt die Entwicklung des eigenen Standortes im bundesweiten Vergleich. Einen Überblick, wie gut Ihr Wirtschaftsstandort hierbei aufgestellt ist, liefert ein Blick auf die fünf Themenfelder

- Arbeitsmarkt
- Arbeitslosigkeit
- Bildung
- Wirtschaftskraft
- Bevölkerung

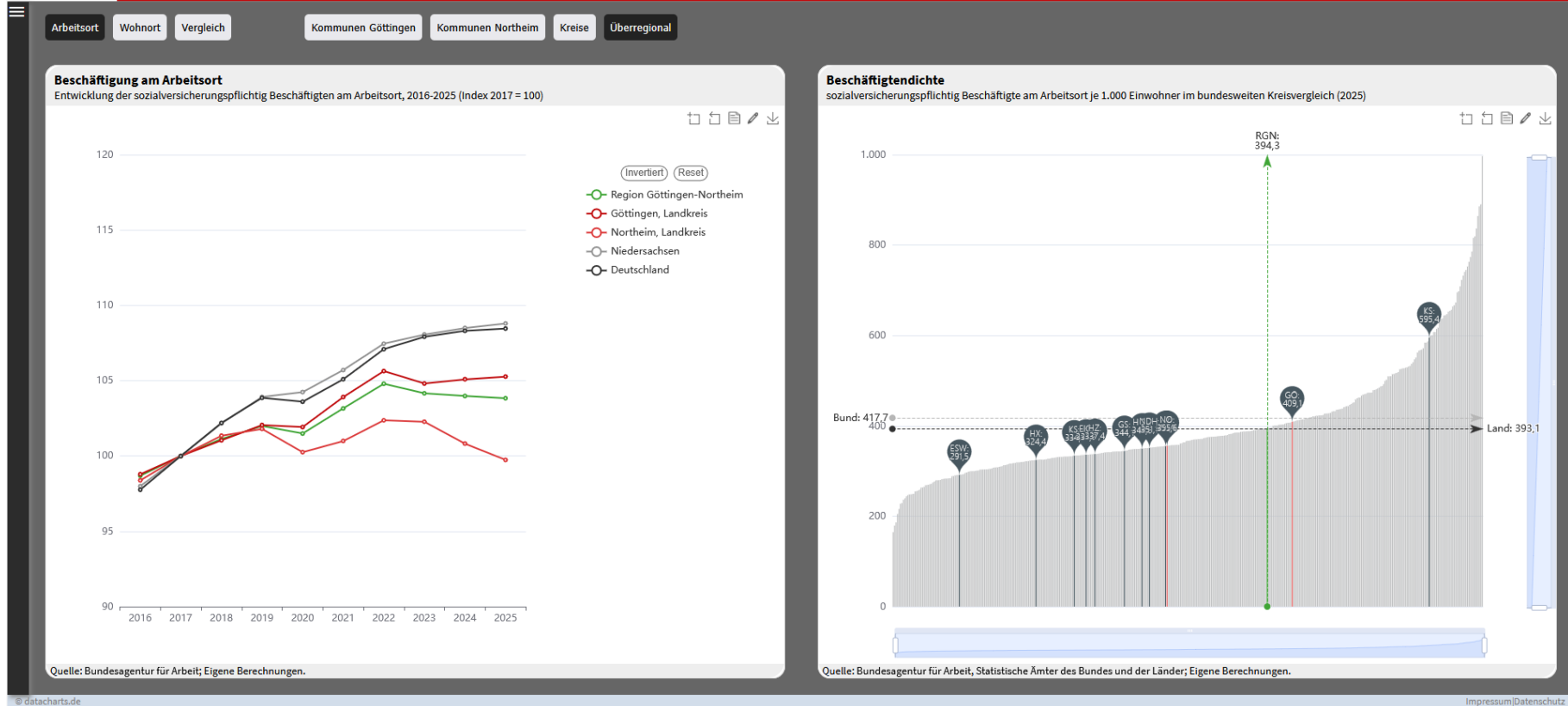
Zentrale Indikatoren, die das jeweilige Themenfeld maßgeblich prägen, werden zusammengefasst. Die **Farbgebung** informiert, wie gut oder schlecht die Kommune hierbei aufgestellt ist. **Details** zu den hier aufgeführten Indikatoren sind im RegioBoard unter dem jeweiligen Themenfeld enthalten.

Die **Status-Quo-Betrachtung** zeigt den Blick auf die aktuelle Situation, die **Dynamikindikatoren** bilden die Entwicklung ab 2014. Damit liefert dieser Überblick über die Stärken und Schwächen Ihres Wirtschaftsstandortes eine fundierte Basis für ein **strategisches Standortmanagement**.

Durch Anklicken der Themenfelder bzw. Indikatoren auf der linken Seite der Grafik erhalten Sie die dazugehörigen aktuellen Informationen für die Region.

Dashboard

Blickwinkel - Vergleiche - Arbeitsweise





Dashboard

Branchenbetrachtungen

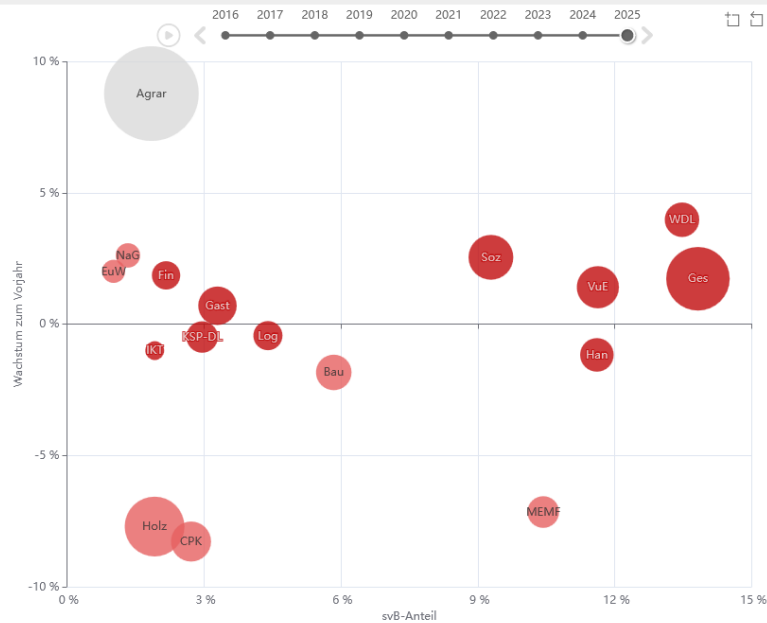
Dienstleistungen

Produzierendes Gewerbe

Branchenportfolio

Branchenportfolio

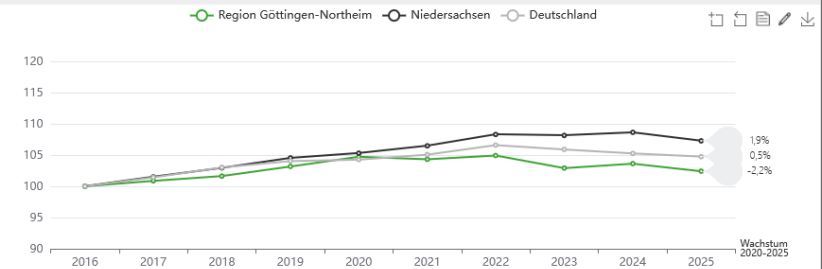
Branchenportfolio in der Region Göttingen-Northeim (Bedeutung von Branchen gemessen an Kenngrößen zu den svB), 2016-2025



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Eigene Berechnungen.

Beschäftigte

Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort in der Branche Handel, 2016-2025 (Index 2016 = 100) sowie 5-Jahres-Wachstum (rechts am Rand)



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Eigene Berechnungen.

Branchentabelle

Hintergrundinfos

Beschäftigte

Beschäftigte in den Wirtschaftszweigen der Branche Handel in der Region Göttingen-Northeim (2025)

WZ-08	Branche	Anteil svB	Anzahl svB	Veränderung zum Vorjahr
45	Kfz-Handel	2,4%	4.238	2,9%
46	Großhandel	2,5%	4.434	-3,1%
47	Einzelhandel	6,8%	12.132	-1,8%

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Eigene Berechnungen.

Dashboard

High-Tech-Branche

Anteil Verlauf Kreise Überregional

High-Tech-Branche

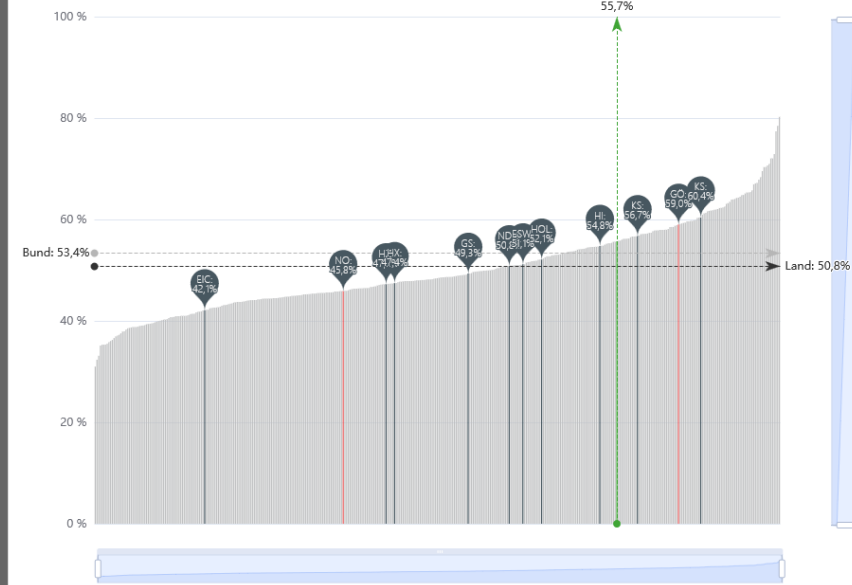
Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in High-Tech-Branchen, 2016-2025 (Index 2016 = 100)



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Eigene Berechnungen.

Bedeutung der High-Tech-Branche

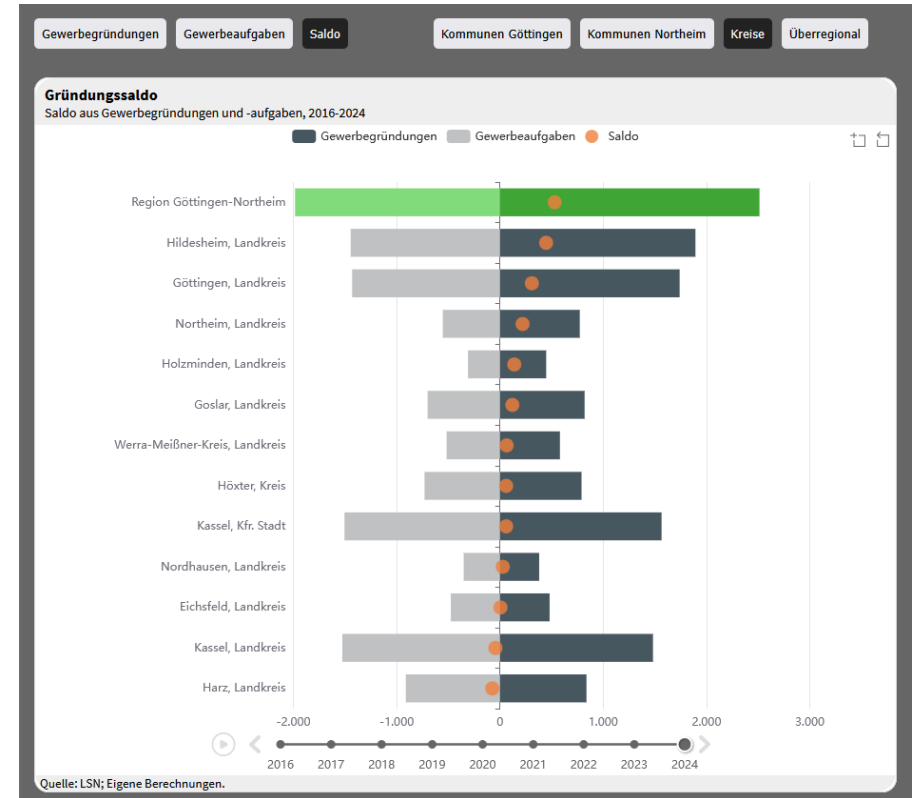
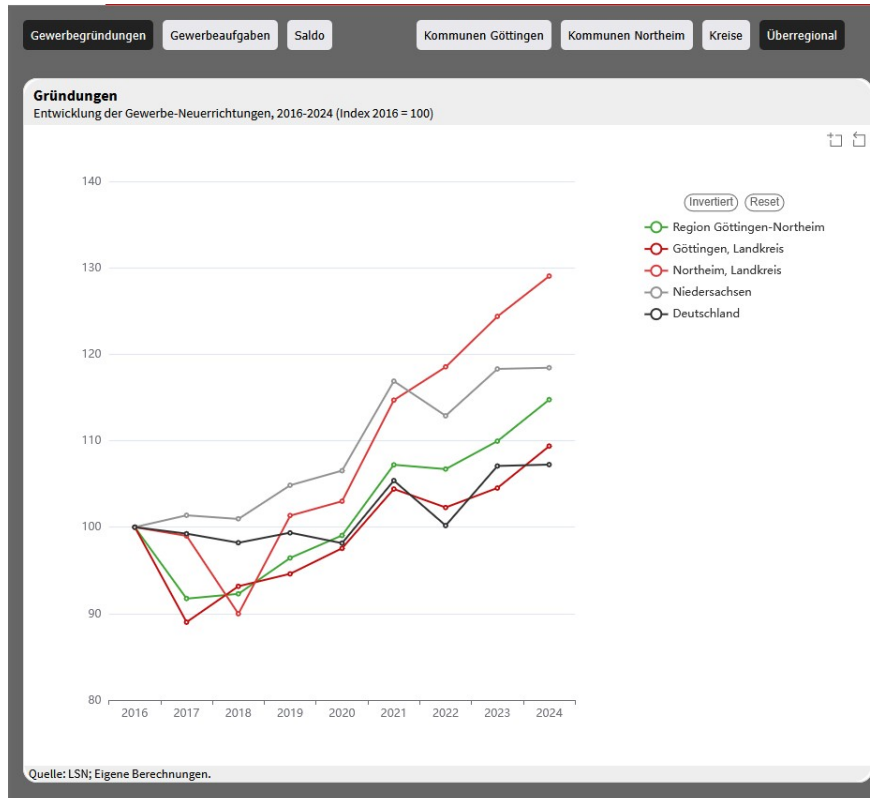
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in High-Tech-Branchen an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im bundesweiten Kreisvergleich (2025)



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Eigene Berechnungen.

Dashboard

Gründungen



Dashboard

Jugendarbeitslosigkeit

Balkendiagramm

Zeitreihe

Karte

Kommunen Göttingen

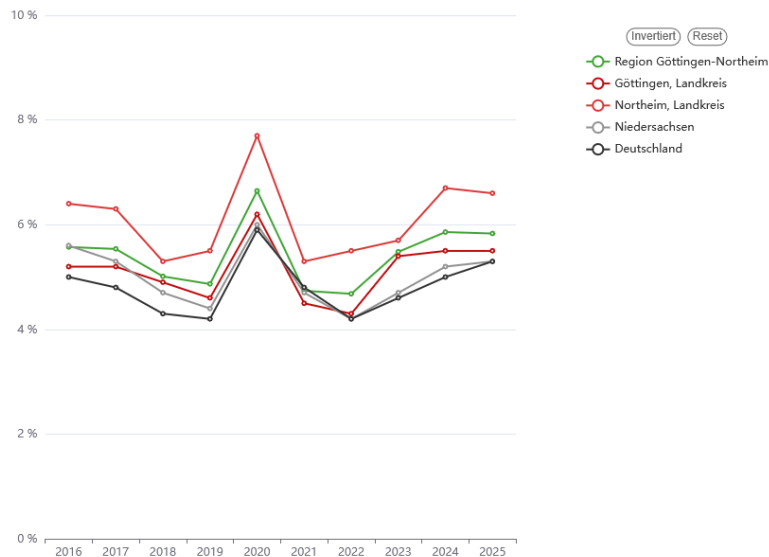
Kommunen Northeim

Kreise

Überregional

Jugendarbeitslosigkeit

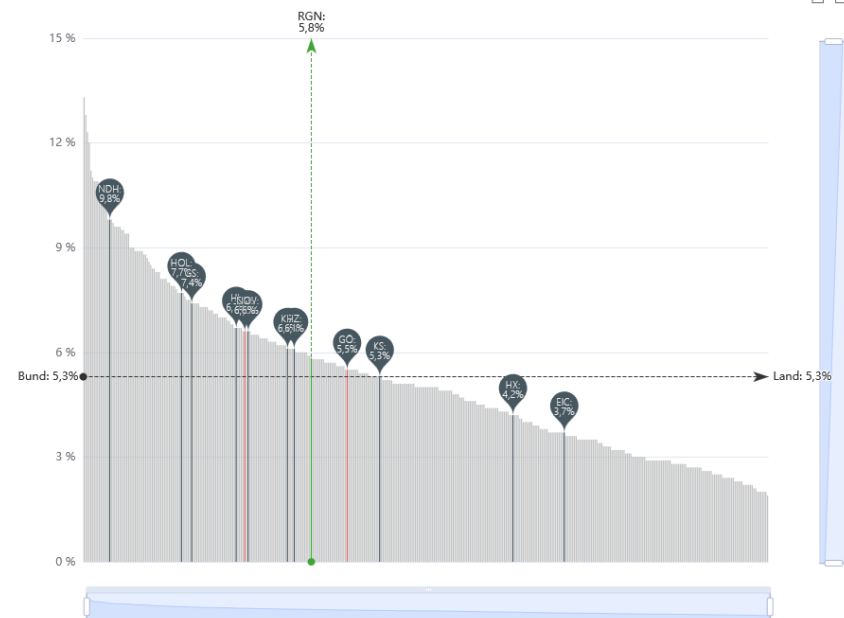
Entwicklung der Arbeitslosenquoten bei Jugendlichen (15 bis 25 Jahre), 2016-2025



Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

Jugendarbeitslosigkeit

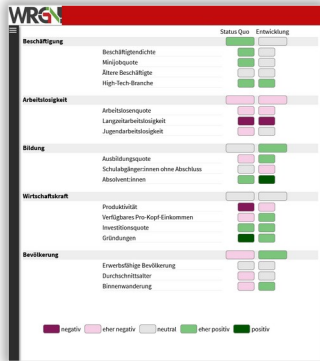
Arbeitslosenquoten bei Jugendlichen (15 bis 25 Jahre) im bundesweiten Kreisvergleich (2025)



Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

RegioBoard

Überblick zu Stärken und Schwächen



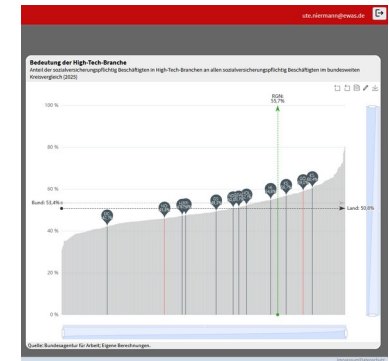
Detaillierte Branchenbetrachtungen



Daten für Städte und Gemeinden



Umfassende Vergleichsmöglichkeiten



- Individuell gestaltet für den Wirtschaftsraum
- Öffentliche und interne Version (unbegrenzte Nutzerzahl)
- Alle Daten und Grafiken zum Download



Zeitersparnis

Alles auf einen Blick

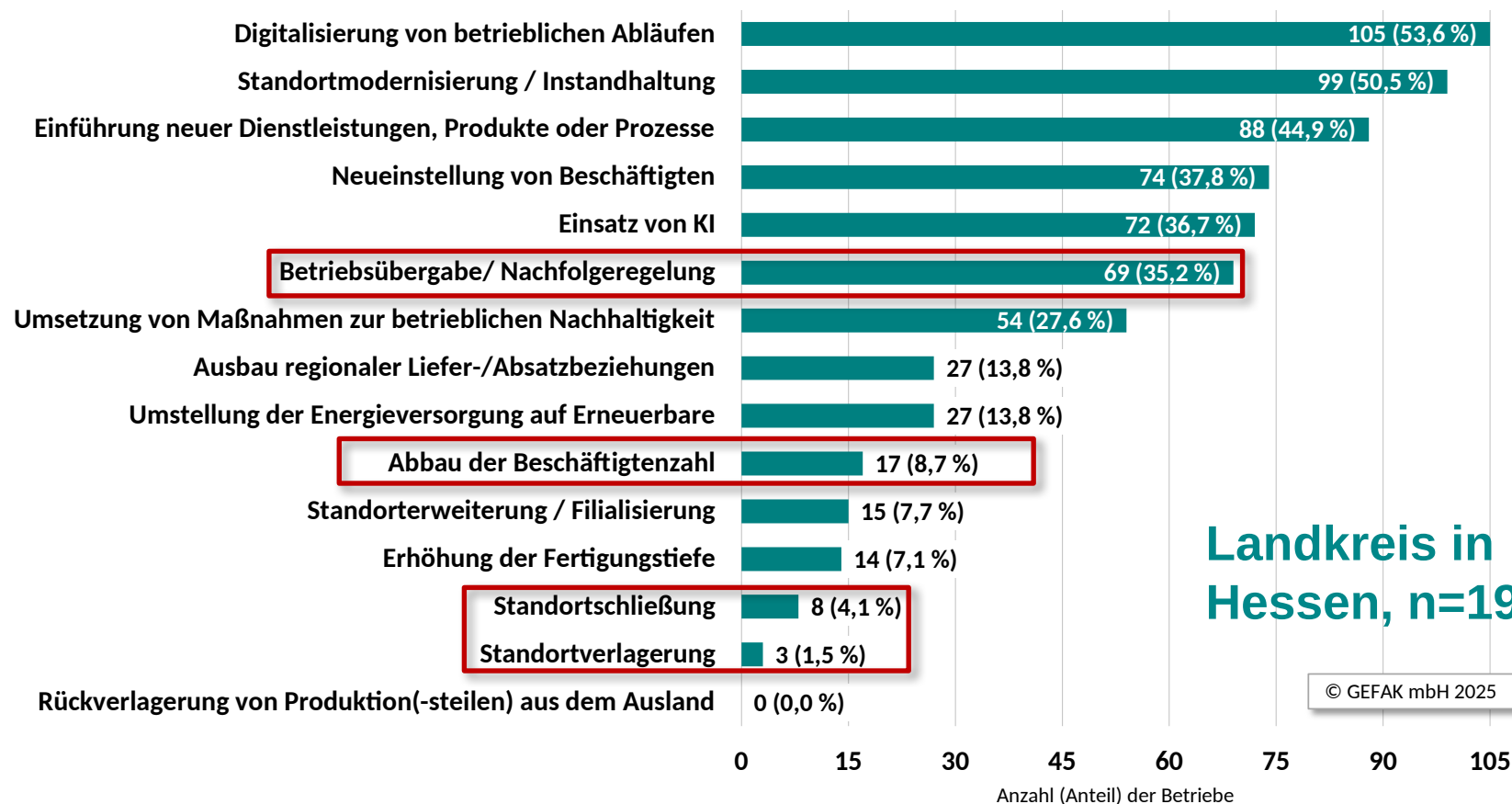
Intuitiv nutzbar

Unternehmensbefragungen Sicht der Unternehmen

Zentrales Instrument zur
Erfassung von

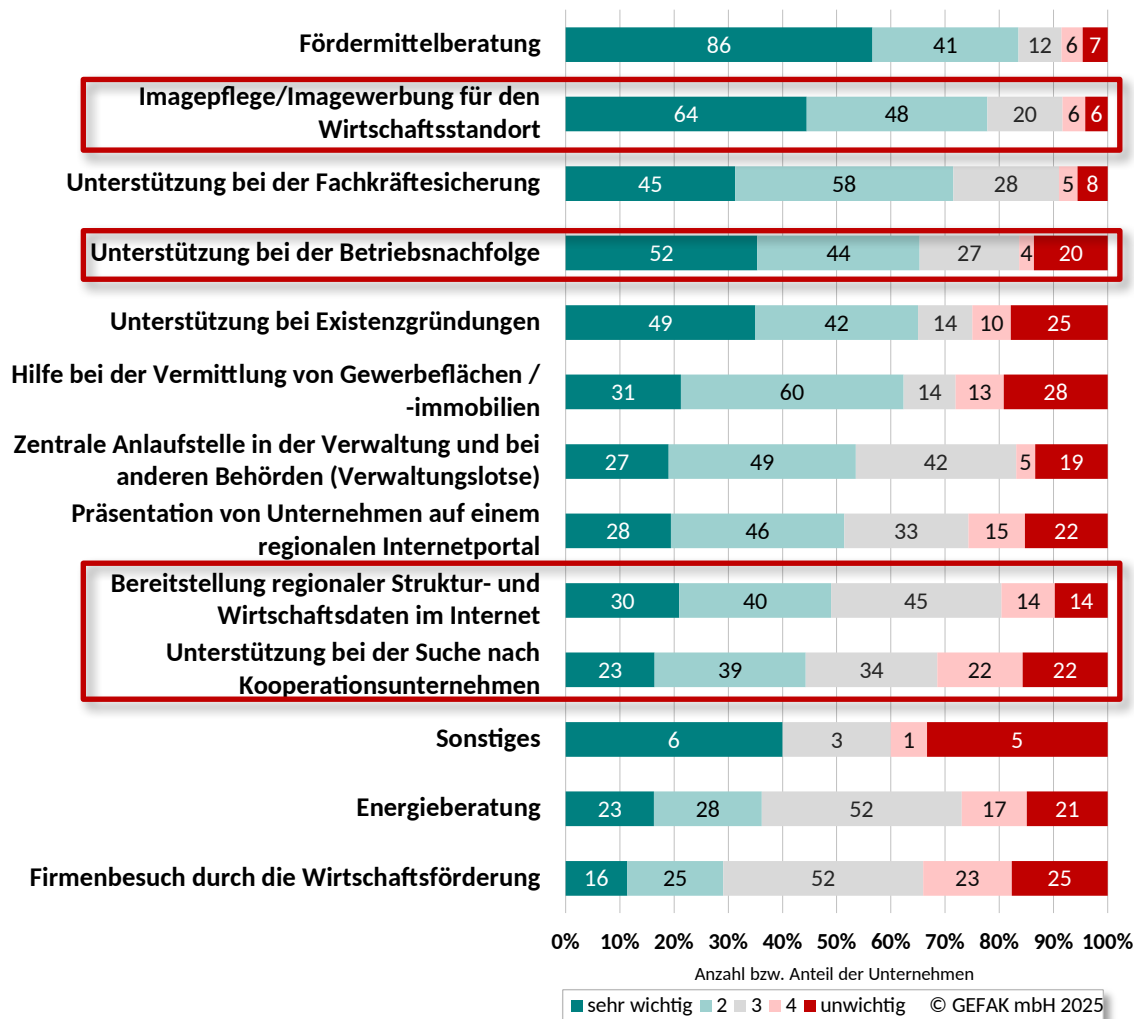
- Standortzufriedenheit der Unternehmen
- Geplanten Maßnahmen mit Standortrelevanz: Flächen, Fachkräfte, Verlagerung, Betriebsnachfolge etc.
- Anforderungen an die Wirtschaftsförderung
- Einschätzungen zur / Wünsche an Standortpolitik und Verwaltungshandeln
- Zentral: nicht-anonyme Erhebung





Unternehmensbefragungen

Anforderungen an die Wirtschaftsförderung



Was wollen die Unternehmen?

Wichtigkeit der Aktivitäten der WiFö, n=164

Unternehmensbefragung: Ergebnisverwertung – vom Bericht zum Board



Vorteile Bericht

- Nachschlagewerk
- für interne Abstimmung und zwischen WiFö und Verwaltung der Referenzrahmen
- textliche Erläuterungen und Handlungsempfehlungen

Vorteile Board

- Einfacher Zugang
- Sonderauswertungen (z.B. nach Kommune oder Branche) umsetzbar
- Interner und externer Bereich
- Texte können als Dokumente angehängt werden
- Einfache Verwertung Graphiken

Unternehmensbefragung

Befragte Unternehmen

Unternehmensumfrage Landkreis Göttingen Herbst 2023

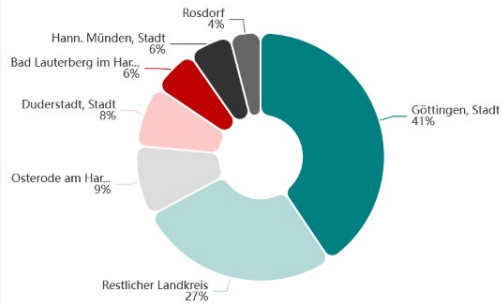
Die Umfrage wurde im Herbst 2023 von der GEFAG im Auftrag der GWG und der WRGN durchgeführt.

Über 1500 Unternehmen der Region wurden angeschrieben, 424 Antworten wurden erhalten

Der erhaltene Datensatz hat die hier dargestellte Zusammensetzung.

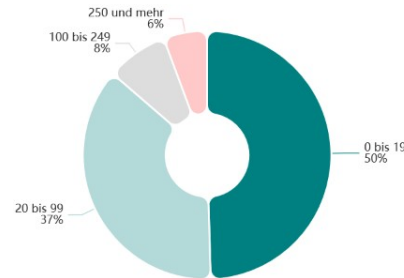
Standort

Sitz des Unternehmens (n=1424)



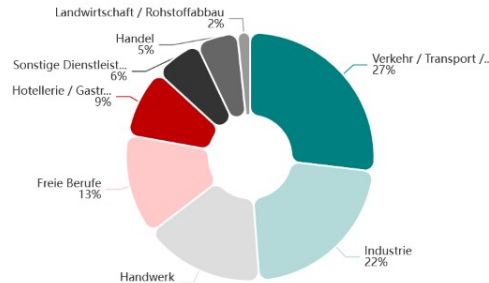
Betriebsgrößenklasse

Wie viele Beschäftigte hat Ihr Unternehmen am hiesigen Standort? (n=424)



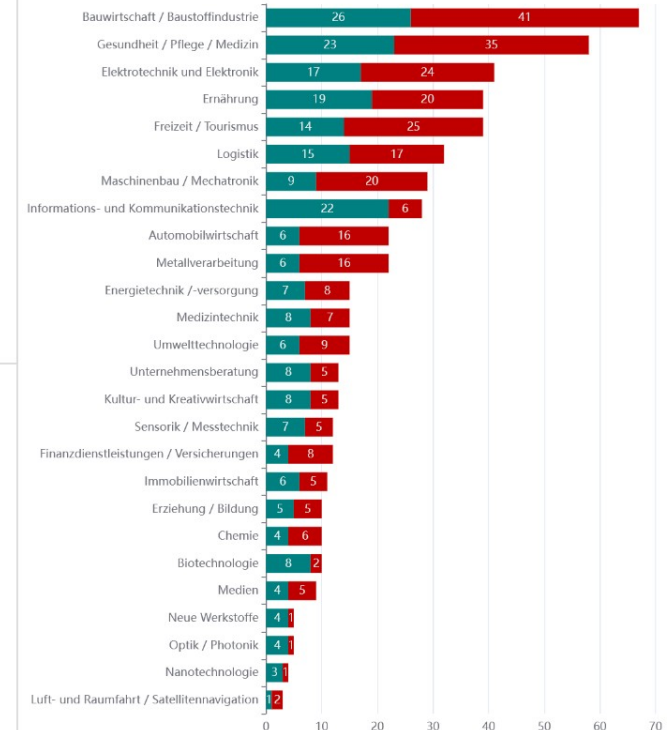
Sektoren

In welchem Wirtschaftsbereich befindet sich Ihr Unternehmensschwerpunkt? (n=424)



Kompetenzfelder

Zu welchen Kompetenzfeldern lässt sich Ihr Betrieb zuordnen? (n=424, Mehrfachnennung möglich)

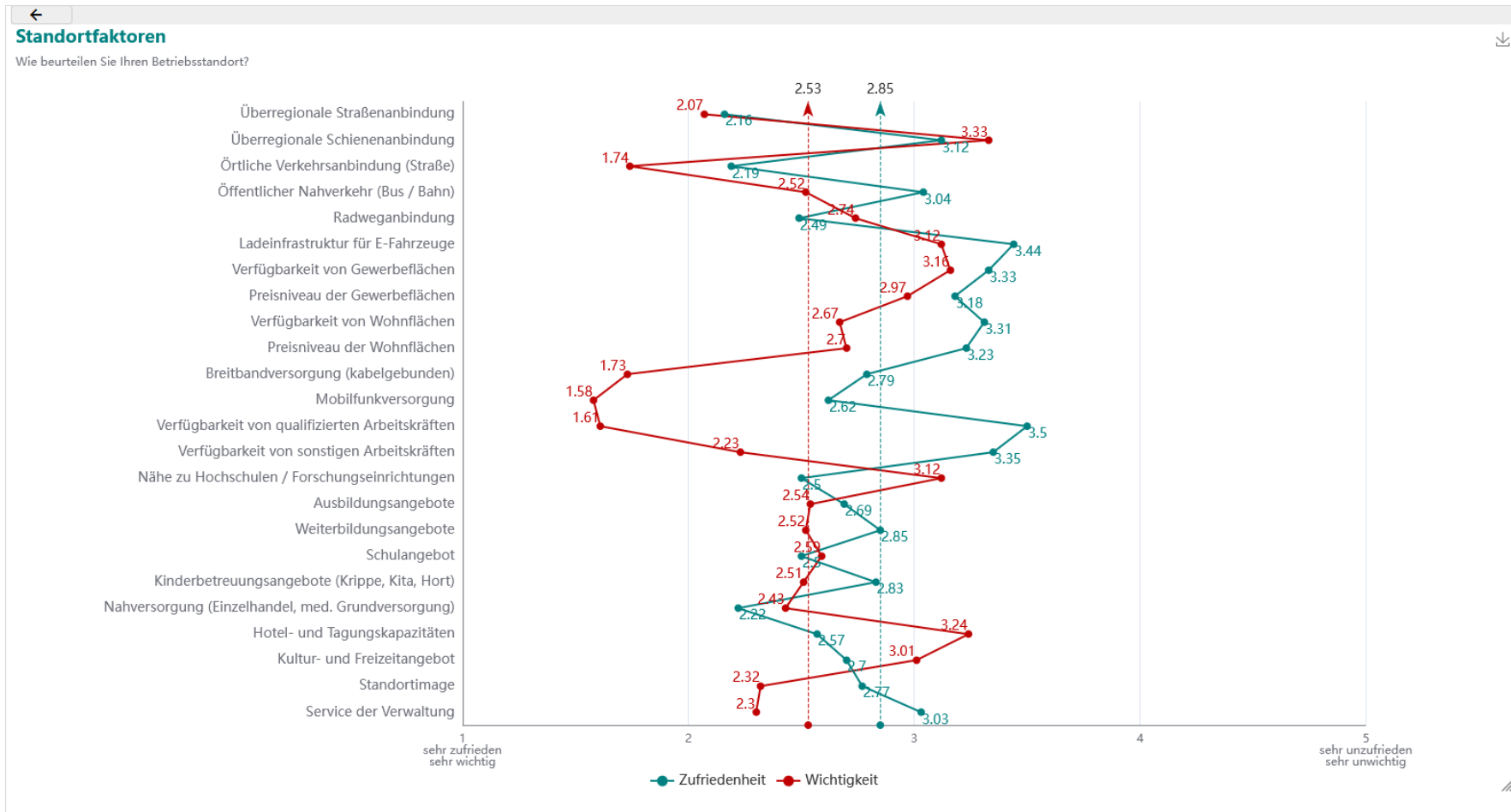


Öffentlich: ausgewählte Darstellungen mit starkem Rücklauf

Intern: Alle Details differenzierbar nach Kommunen, Betriebsgrößen, Branchen, ...

Dashboard

Standortfaktoren

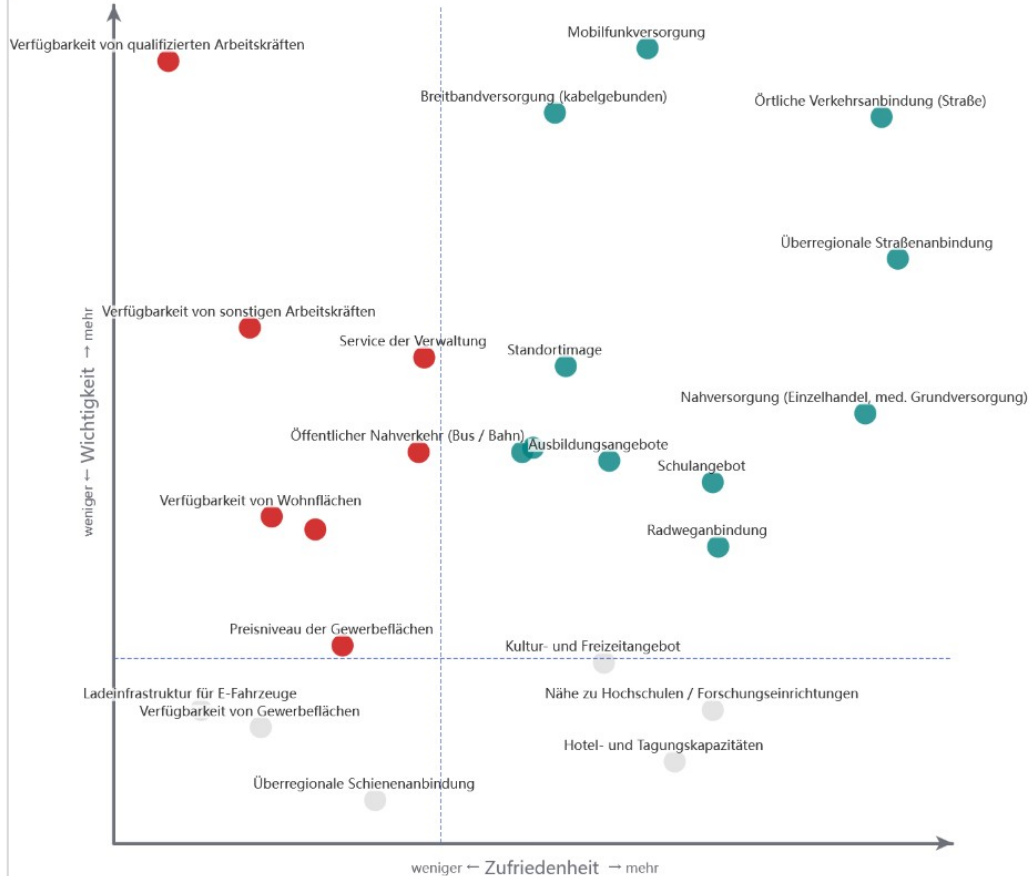


Dashboard

Standortfaktoren

Standortfaktoren

Wie beurteilen Sie Ihren Betriebsstandort? (n=424)



Stärken

wichtig und zufrieden



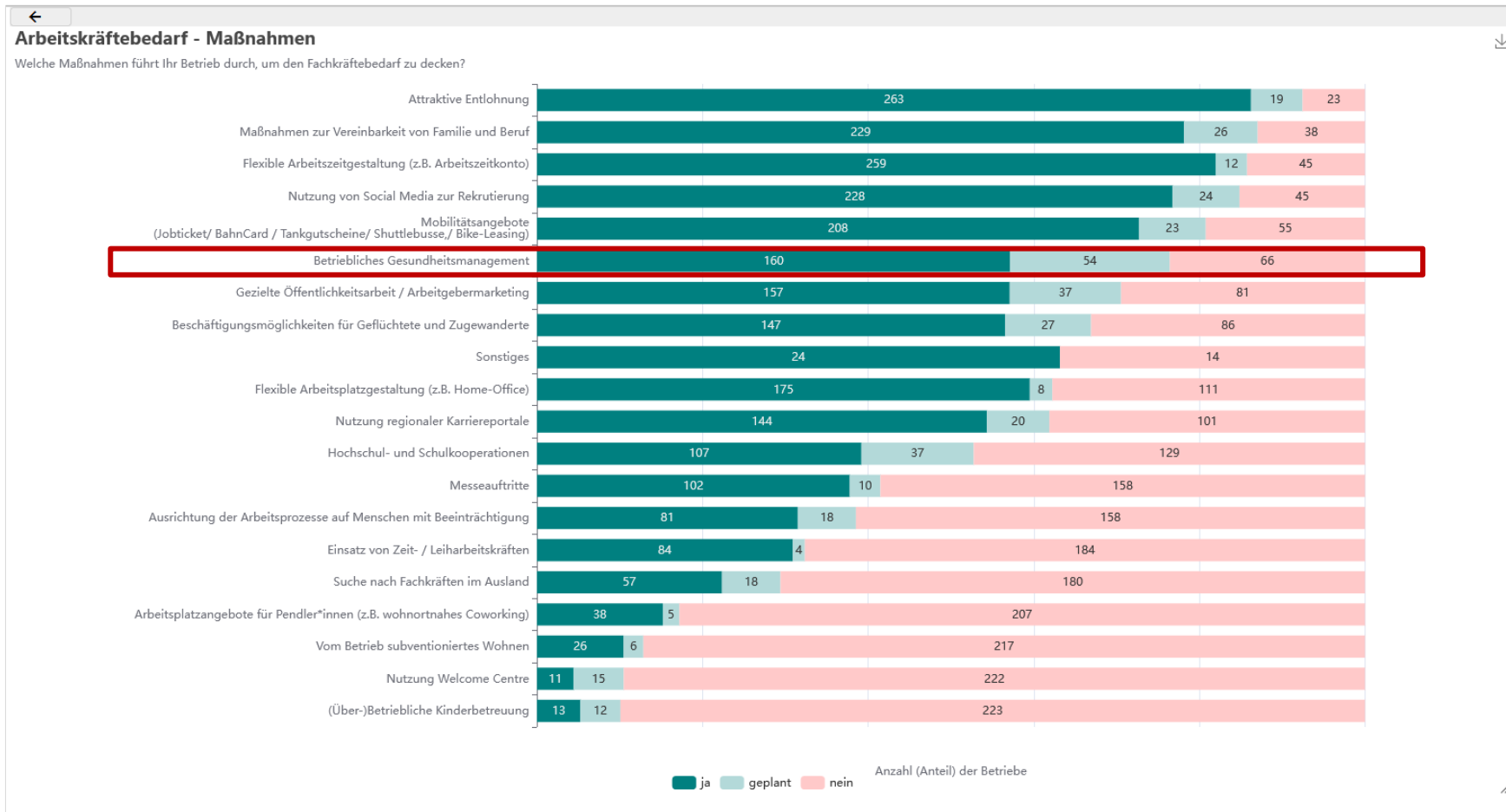
Handlungsbedarf

wichtig und unzufrieden



Links zu Angeboten der WRGN

- Verfügbarkeit von Gewerbeflächen
- Breitbandversorgung/ Mobilfunkversorgung
- Verfügbarkeit von Arbeitskräften
 - Arbeitskräfte finden
 - Arbeitskräfte binden
- Kultur- und Freizeitangebot
- Beratungsangebote Gründung/Fördermittel/Nachfolge



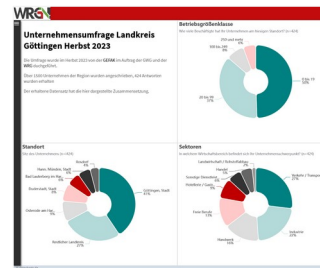
Umsetzung von Befragungsergebnissen

- Veranstaltungsreihe: Wirtschaft und Verwaltung im Dialog: Unternehmerabende auf Gemeindeebene
- Unternehmensbesuche gemeinsam mit Gemeindevertretung
- Anschreiben an alle teilnehmenden Betriebe im Nachgang mit modulartigen Infoblöcken zu den nachgefragten Themen (Frage Entwicklungsperspektiven)
- Weitergabe von Daten an Institutionen mit speziellen Beratungsangeboten (Bsp.: Unternehmen mit Interesse an der Schaffung von Arbeitsplätzen für Geflüchtete)
- eigene Veranstaltungen zu Themen mit hoher Nachfrage (Bsp. Ladeinfrastruktur)
- Bewerbung von Themen: Betriebsnachfolge (vorher – nachher)
- nach 1 Jahr: erneutes Anschreiben mit Darstellung bereits erfolgter Aktivitäten und Angeboten
- ...

Alle Informationen an einem Ort



Schnelle Verfügbarkeit detaillierter Ergebnisse



Transparente Ableitung der Handlungs- empfehlungen



- Meinungsbild der Unternehmen UND Strukturdaten → Hervorragende Basis für Gespräche vor Ort
- Direkte Bezüge von den Daten zu den Handlungsempfehlungen
- Hohes Maß an Akzeptanz in Umsetzungsprozessen



Fundierte Entscheidungsgrundlage für strategisches Standortmanagement

Praxisbeispiel 1

Problematisierung von extern

Von Platz 240 auf 282

+ Landkreis Göttingen stürzt im Zukunftsatlas ab: Das sind die Gründe und die Folgen



„Only bad
news are
good news!“

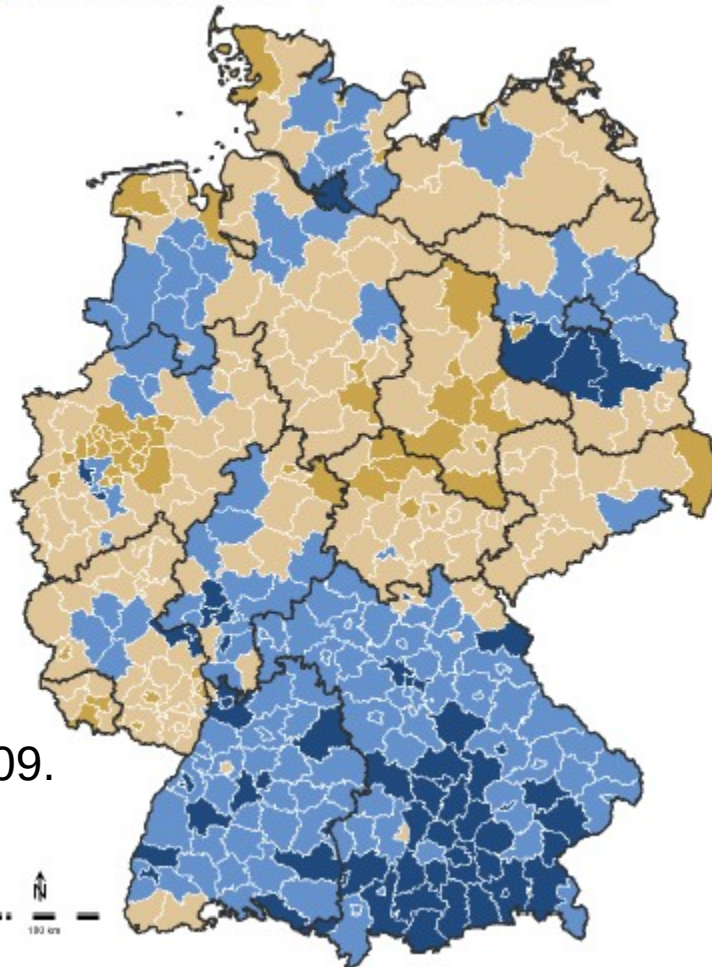
Quelle: <https://www.goettinger-tageblatt.de/lokales/goettingen-lk/goettingen/wirtschaftskraft-und-arbeitsmarkt-landkreis-goettingen-stuerzt-im-zukunftsatlas-ab-46DIB5N75NG7RKLOQC4DNDEXWY.html>

Praxisbeispiel 1

Problematisierung von extern

Indexpunkte im Niveauvergleich

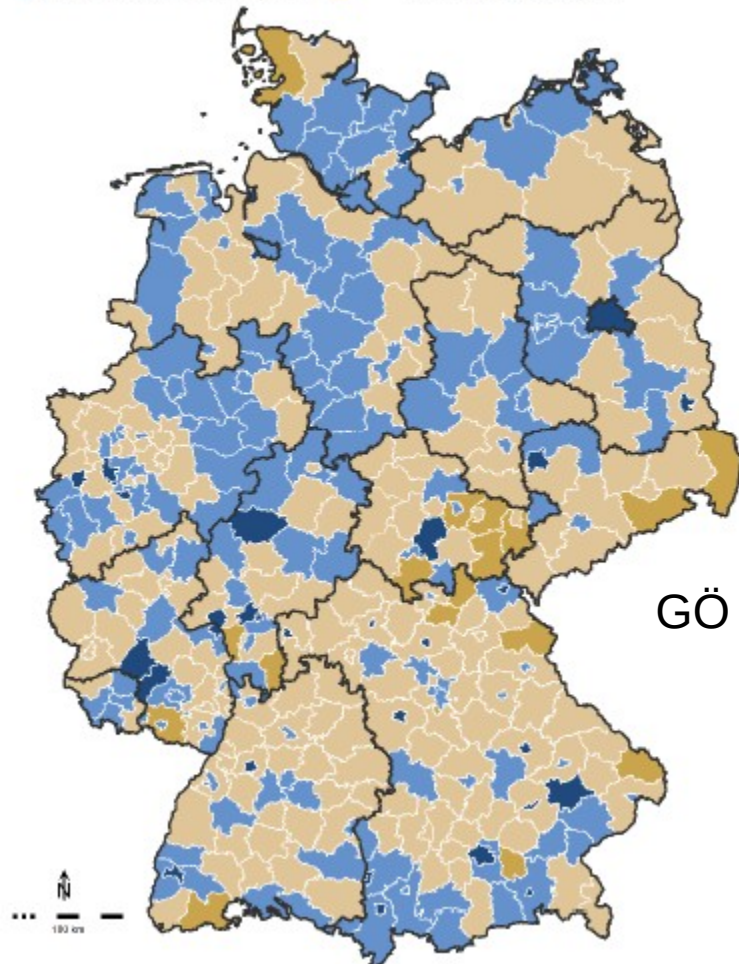
■ > 52,1 Indexpunkte (60 Regionen)
■ 50,0 bis 52,1 Indexpunkte (135 Regionen)
■ 47,9 bis 50,0 Indexpunkte (146 Regionen)
■ < 47,9 Indexpunkte (59 Regionen)



GÖ = 209.

Indexpunkte im Dynamikvergleich

■ > 52,1 Indexpunkte (32 Regionen)
■ 50,0 bis 52,1 Indexpunkte (153 Regionen)
■ 47,9 bis 50,0 Indexpunkte (197 Regionen)
■ < 47,9 Indexpunkte (18 Regionen)



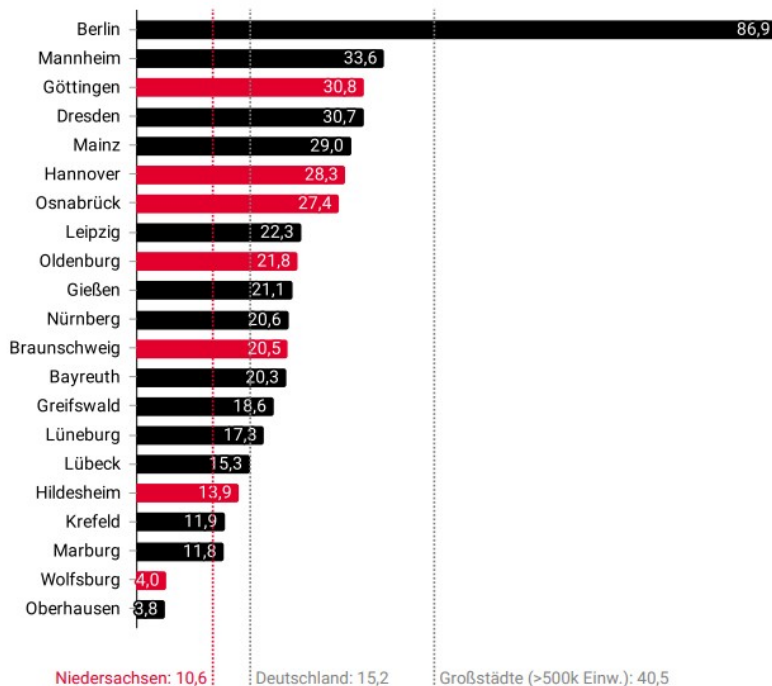
GÖ = 158.

Quelle: IW-Regionalranking 2025

Praxisbeispiel 1

Problematisierung von extern

Neugründungen seit 2019 je 100.000 Einwohner*innen in ausgewählten Städten*



Quelle: startupdetector

GÖTTINGEN MIT HÖCHSTER STARTUP-DICHTE

Unter den Städten ist Göttingen in Bezug auf ihre moderate Größe der aktivste Standort in Niedersachsen, gefolgt von Hannover und Osnabrück.

Vergleichbare Städte in Deutschland mit ähnlich hoher Startup-Dichte wie Göttingen, Hannover und Osnabrück sind beispielsweise Mannheim, Dresden und Mainz.

*Bevölkerungszahlen von 2020 (Statistisches Bundesamt). Die gezeigten Werte sind im Vergleich deutlich höher als im Niedersachsen Startup Monitor 2023, weil in diesem höhere Bevölkerungszahlen zugrundegelegt waren. Des Weiteren wurden im aktuellen Report rückwirkend nachgemeldete Startups aus den Vorjahren einbezogen.

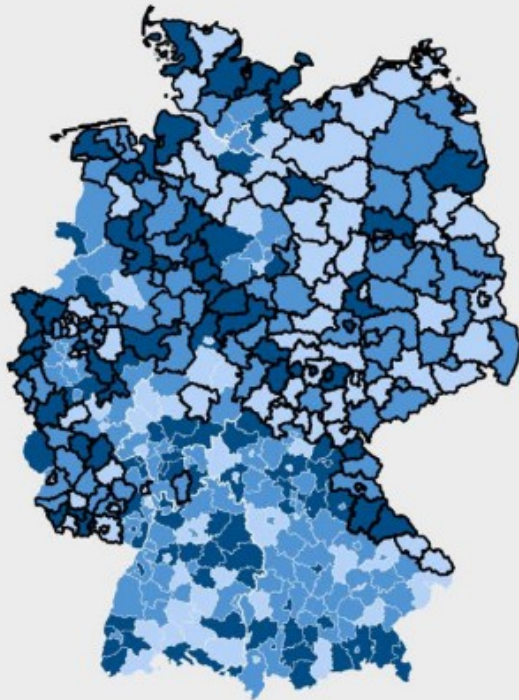
Quelle: Niedersachsen Startup Monitor 2024

Praxisbeispiel 1

Problematisierung von extern

Abbildung 39: „Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit Ihrer derzeitigen Lebenssituation?“

Regionale Verteilung



Nach siedlungsstrukturellem Kreistyp
Anteil der Kreise, in Prozent

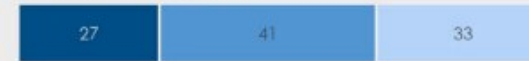
alle Kreise



dünn besiedelt



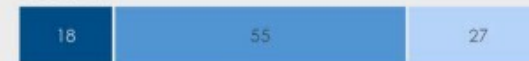
mit Verstärkerungsansatz



städtisch



Großstadt



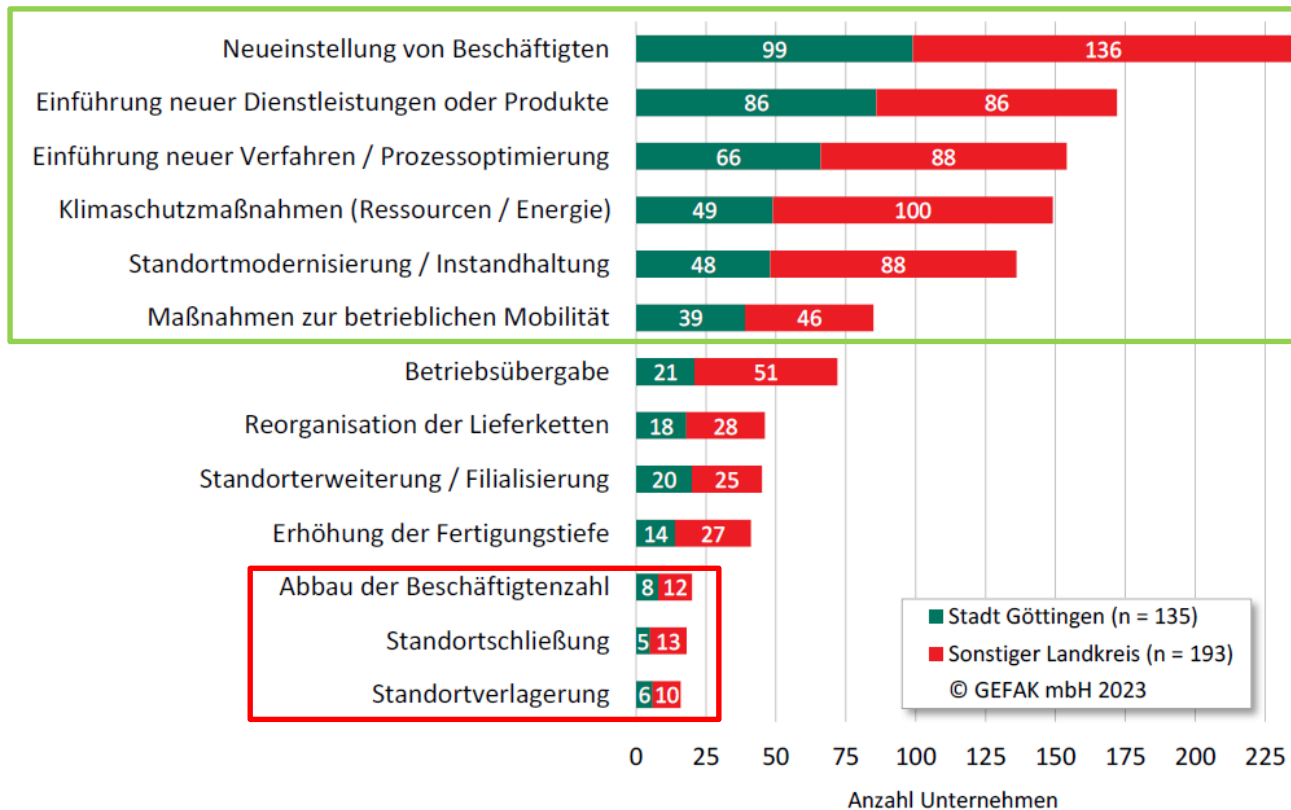
Quelle: Varian/Prognos/Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung (2024) im Auftrag der Bundesregierung

Gleichwertigkeitsbericht: <https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Publikationen/Wirtschaft/gleichwertigkeitsbericht-der-bundesregierung-2024.html>

Praxisbeispiel 1

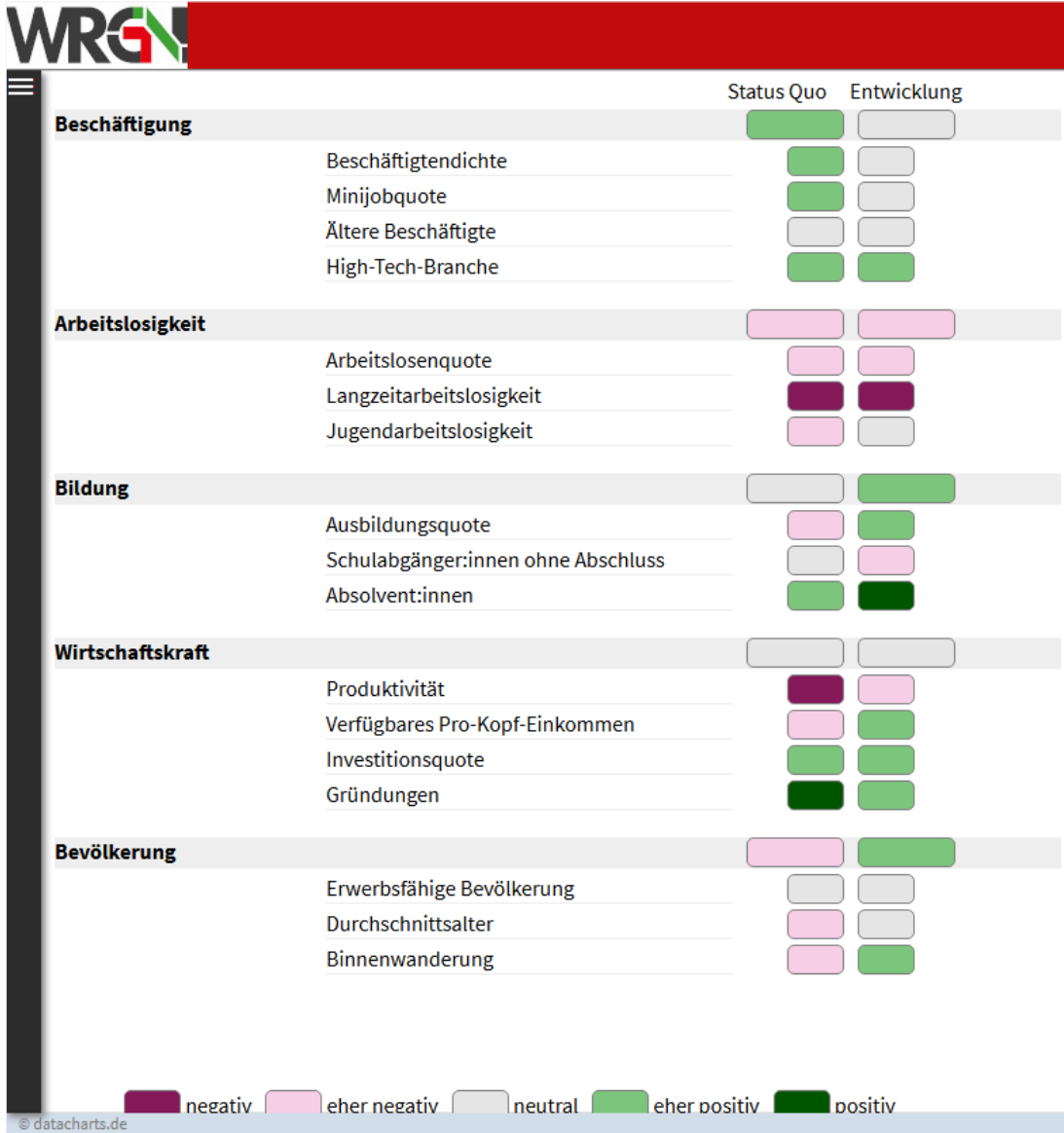
Problematisierung von extern

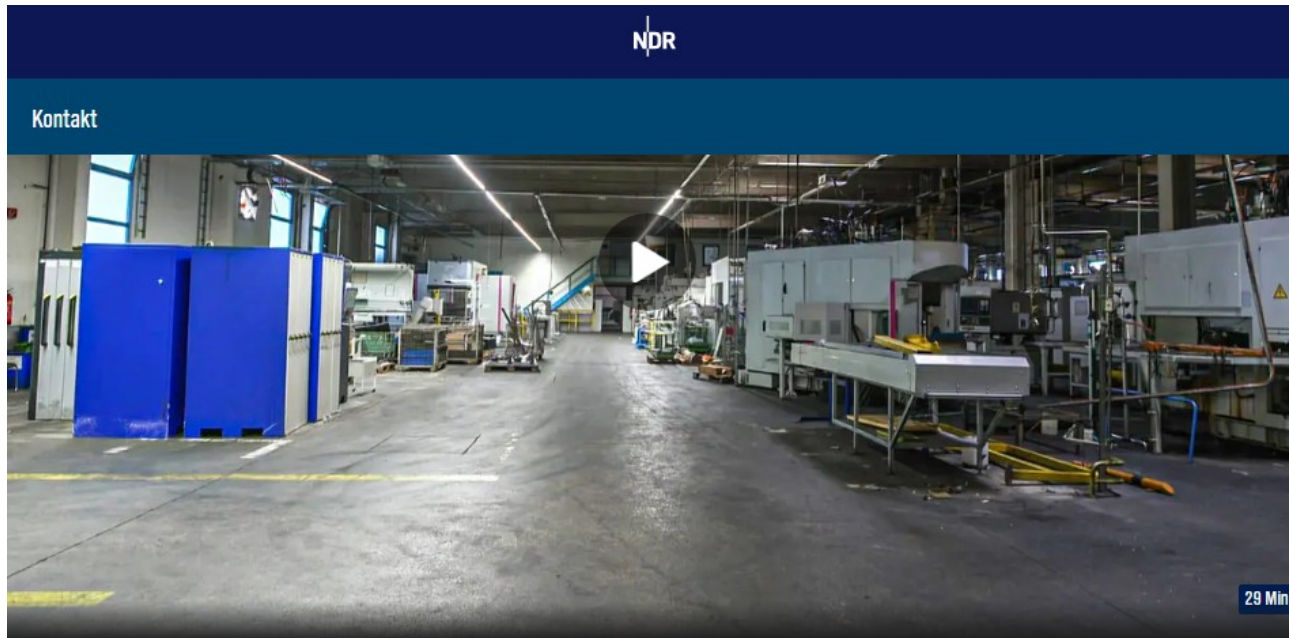
Betriebliche Entwicklungsplanungen



Praxisbeispiel 1

Problematisierung von extern





Krise in der Autoindustrie: Überlebenskampf der Zulieferer

Stand: 17.03.2026 21:45 Uhr

Im großen Schatten der Krise der Autohersteller leiden auch die Zulieferbetriebe.
Zehntausende Jobs sind bereits weggefallen und die Liste der Probleme der Branche ist lang.
Wie gehen die Betriebe mit der Krise um?

NDR: <https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/panorama3/meldungen/krise-in-der-autoindustrie-ueberlebenskampf-der-zulieferer,krise-autoindustrie-zulieferer-100.html>

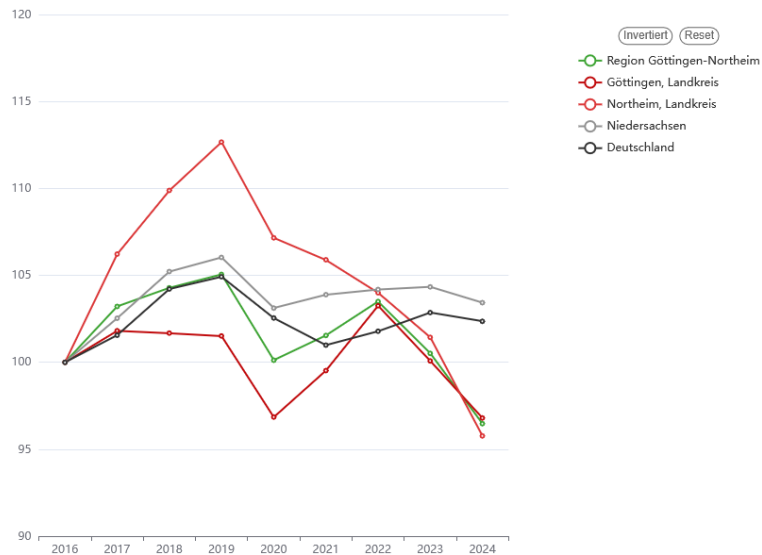
Praxisbeispiel 2

Zuruf & Projektion

Balkendiagramm Zeitreihe Kommunen Göttingen Kommunen Northeim Kreise Überregional

Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe

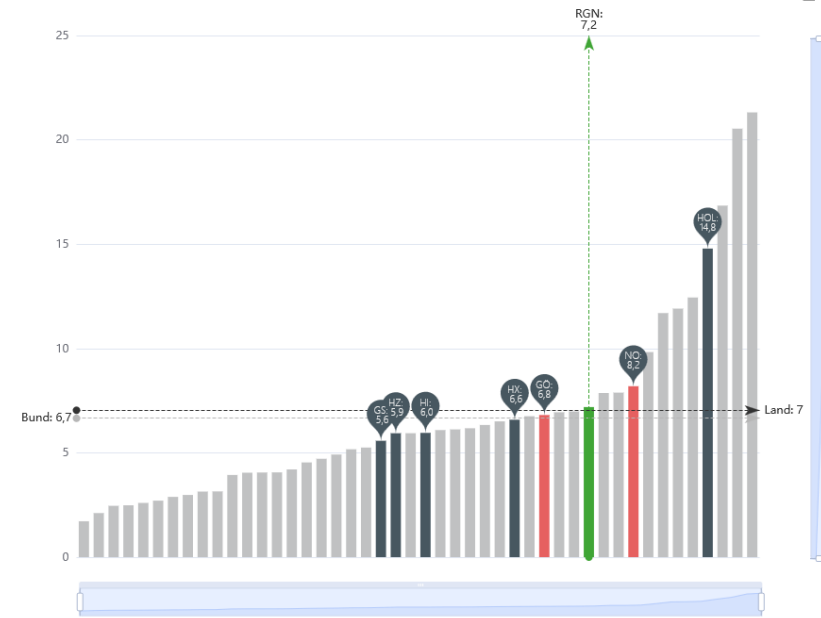
Entwicklung der Beschäftigtenzahlen im Verarbeitenden Gewerbe (inklusive Bergbau), 2016-2024 (Index 2016 = 100)



Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, DESTATIS; Eigene Berechnungen.

Beschäftigtendichte im Verarbeitenden Gewerbe

Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe je 100 Einwohner im Kreisvergleich des Bundeslandes Niedersachsen (2024)



Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, DESTATIS; Eigene Berechnungen.

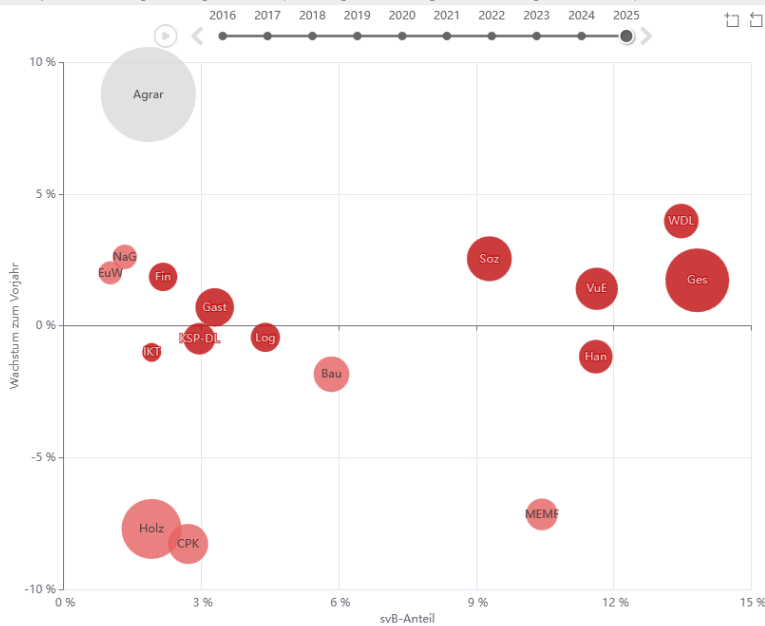
Praxisbeispiel 2

Zuruf & Projektion

Dienstleistungen Produzierendes Gewerbe Branchenportfolio

Branchenportfolio

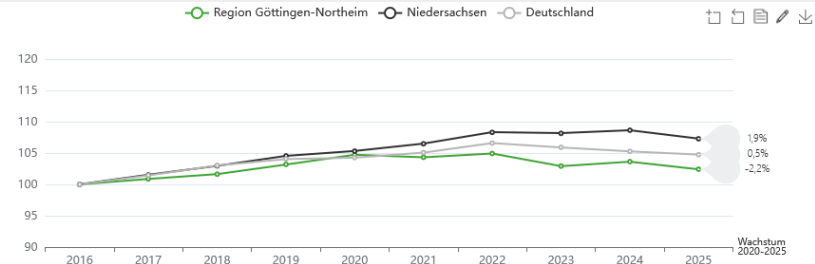
Branchenportfolio in der Region Göttingen-Northeim (Bedeutung von Branchen gemessen an Kenngrößen zu den svB), 2016-2025



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Eigene Berechnungen.

Beschäftigte

Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort in der Branche Handel, 2016-2025 (Index 2016 = 100) sowie 5-Jahres-Wachstum (rechts am Rand)



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Eigene Berechnungen.

Branchentabelle

Hintergrundinfos

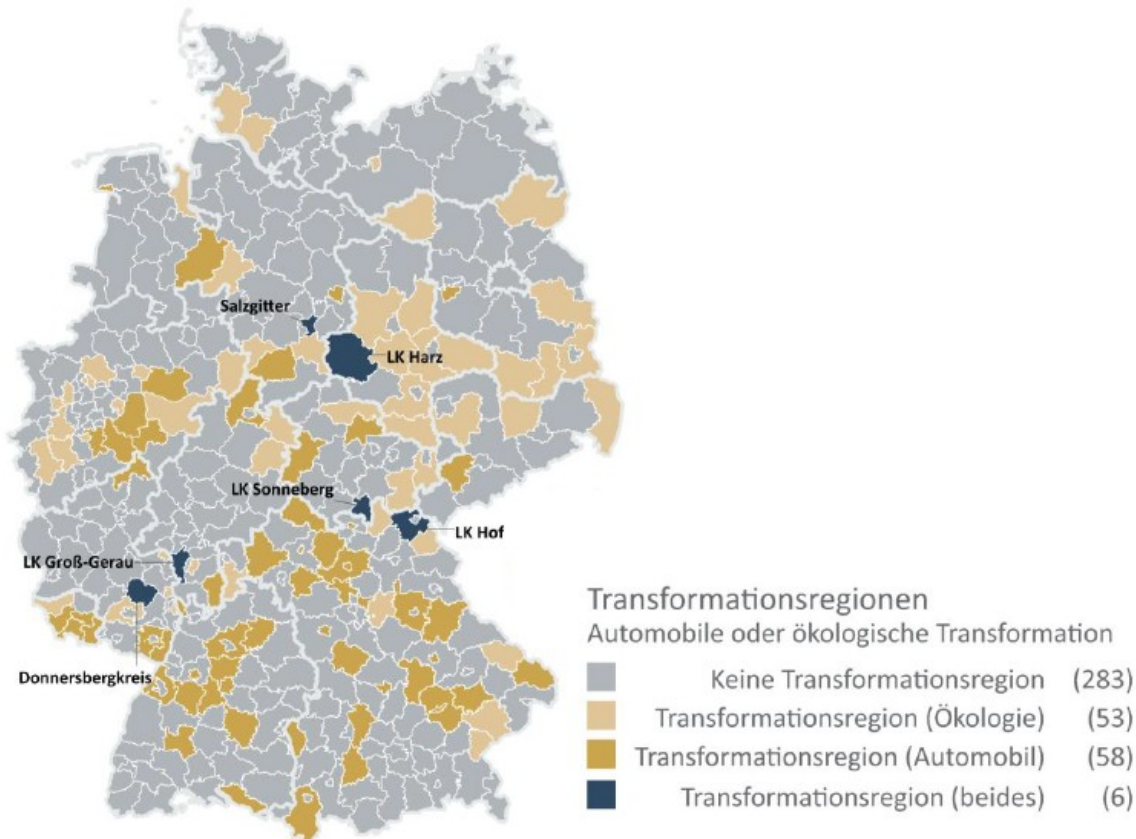
Beschäftigte

Beschäftigte in den Wirtschaftszweigen der Branche Handel in der Region Göttingen-Northeim (2025)

WZ-08	Branche	Anteil svB	Anzahl svB	Veränderung zum Vorjahr
45	Kfz-Handel	2,4%	4.238	2,9%
46	Großhandel	2,5%	4.434	-3,1%
47	Einzelhandel	6,8%	12.132	-1,8%

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Eigene Berechnungen.

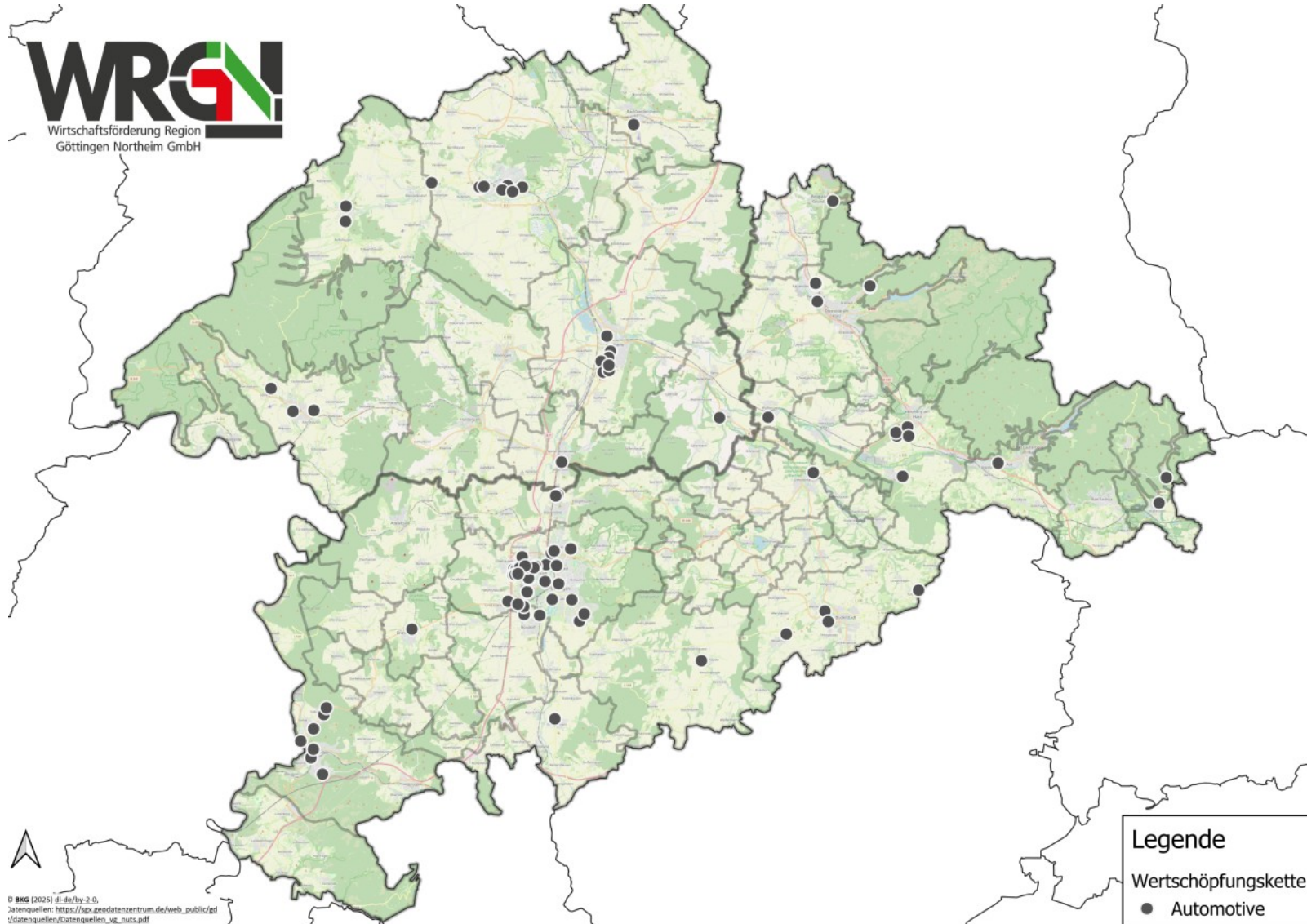
Regionen nach Betroffenheit bei automobiler oder ökologischer Transformation



Quelle: IW Consult-Regionaldatenbank (2022), Bundeswahlleiter und IW-Personenbefragung 2023

Praxisbeispiel 2

Zuruf & Projektion



Praxisbeispiel 2

Zuruf & Projektion

**Impulse der Transformation –
Region Göttingen Northeim**

**05.06. 2025 / 18 - 20 Uhr /
Einbeck-Kreiensen**

In Kooperation mit:

transformation automotive
hannover/hildesheim

new/wagen

Bildnachweis: pixabay

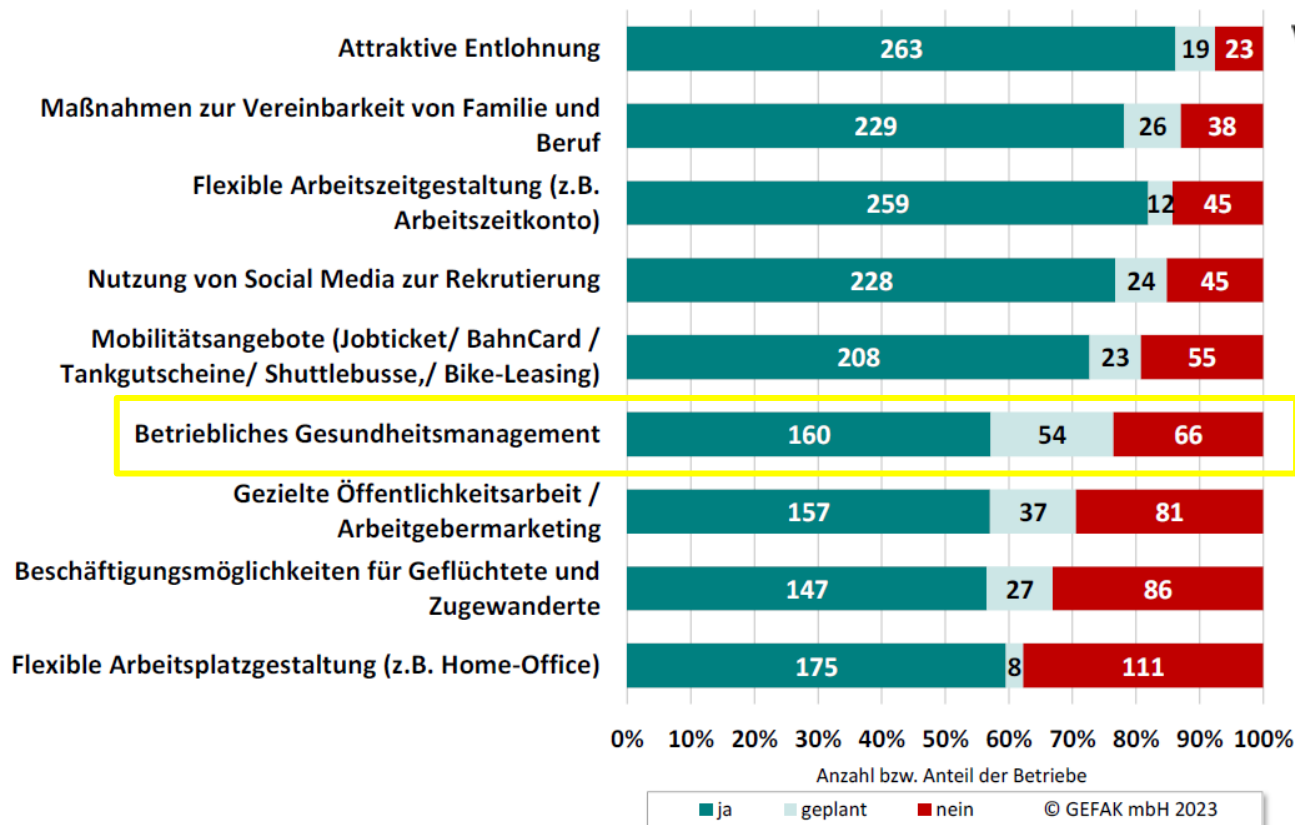
Praxisbeispiel 3

Aktive Ableitung vom aktuellen Bedarf/ Besonderheiten

Maßnahmen zur Fachkräftesicherung (1)



GEFAK



Praxisbeispiel 3

Aktive Ableitung vom aktuellen Bedarf/ Besonderheiten



×
Gesunde Ernährung



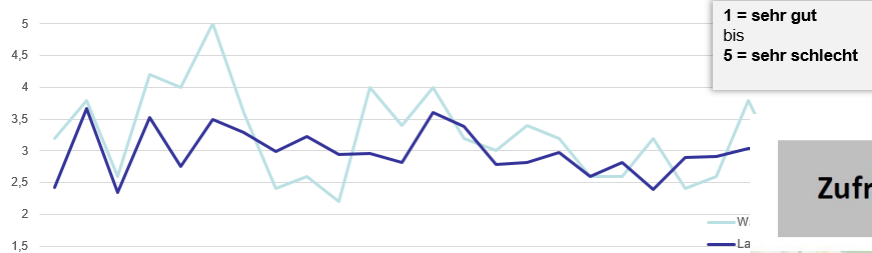
Praxisbeispiel 3

Aktive Ableitung vom aktuellen Bedarf/ Besonderheiten

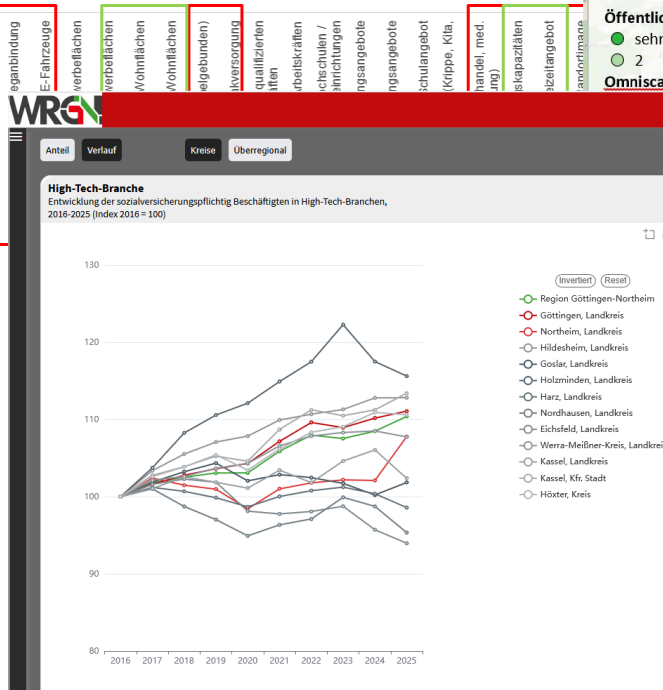
Wirtschaftsstandort Walkenried Unternehmensbefragung 2023



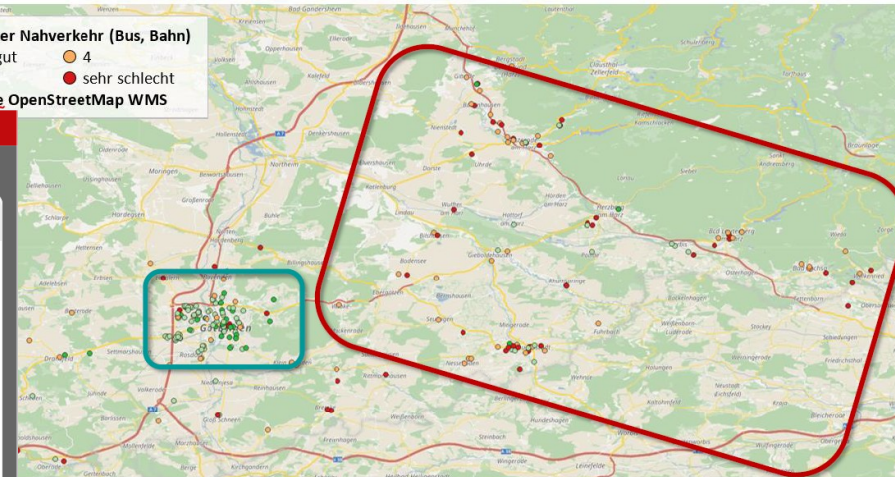
Standortzufriedenheit Walkenried und gesamter Landkreis Göttingen



Zufriedenheit der Betriebe mit dem ÖPNV



Öffentlicher Nahverkehr (Bus, Bahn)
● sehr gut 4
● 2 ● sehr schlecht
OmniScale OpenStreetMap WMS



Unternehmensbefragung Landkreis Göttingen 2023 (n = 244)
omniScale.com, Kartendaten: OpenStreetMap - (Lizenz: ODbL)

Faktenbasierte Wirtschaftsförderung...

1. ... schafft ein gemeinsames Lagebild
 - Belastbare Entscheidungsgrundlage statt Zurflogik & Bauchgefühl
2. ... hilft beim Priorisieren und Positionieren
 - durch Differenzierungen und Vergleichbarkeit
3. ... macht Wirtschaftsförderung transparenter und besser begründbar
 - Lindert Legitimationsdruck deutlich
4. ... verbessert die Umsetzung in der Praxis
 - Ableitung konkreter Handlungsbedarfe und passgenauer Angebote
5. ... ist damit kein Zusatztool, sondern ein strategischer Arbeitsansatz
 - verbindet Analyse, Steuerung und Service